Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 17 | Freitag, den 19. März 2010 | Nummer 3

Ein frohes Osterfest

allen Pößneckern und ihren Gästen!

Es wird herzlich eingeladen
zum 16. Pößnecker Osterspaziergang
am Karfreitag, dem 2. April 2010,
unter dem Motto
„Häuser, Blumen und besondere Wege“.

Am 28. März Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag!

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus
* Putztag in Pößneck am 27.03.
* B 281 - Vollsperrung Pößneck ab 29.03.
* Pößnecker Stadtmuseum kann im Internet besucht werden
* LIEBLINGS-PLATZ PÖßNECK - Fotowettbewerb und Fotoausstellung 2010
* Bildung eines Seniorenbeirates
* Betreute Krabbelgruppe in Kita „Am Sonnenhügel“
* Kämmerin Karin Schulze in den Vorruhestand verabschiedet

Familiennachrichten

Aktuelles aus Pößneck
* Verein für Heimatgeschichte Pößneck bildet Stadtführer aus
* Osterkrone schmückt auch 2010 Pößnecker Marktbrunnen
* Familientreff- Neue Veranstaltungsreihe im Mehrgenerationenhaus
* Kinderfilmprojekt erringt 3. Preis beim Festival FILMthuer

Fenster in die Welt

Veranstaltungen in Pößneck
* Stadtmuseum: Clara Walther – ein Künstlerleben zw. Pößneck u. München
* Osterfest und Osterferien im MGH FZZ
* Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 28.03.2010
* „Häuser, Blumen und besondere Wege“ - 16. Pößnecker Osterspaziergang
* Frühlingsfest 2010 am 17.04.
* Internationale Meistersolisten am 21. April im Rathaussaal
* 15 Jahre Folk im Schalander am 23. April
* Michael Grosse am 5 Mai in der Bilke: „Reisebilder“
* EAV und Frank Zander zum 20. Pößnecker Stadtfest - Kartenvorverkauf ab 22.03.
* Theater(bus)fahrten 2010
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps

Pößneck und Umgebung

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten

Amtlicher Teil
* Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.12.2009
* Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 3.12. und vom 17.12.2009
* Änderungssatzungen der Stadt Pößneck
  - Sondernutzungssatzung
  - Sondernutzungsgebührensatzung
  - Marktsatzung
  - Marktgebührensatzung
* Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pößneck
* Bebauungsplan „Rotasym“ (1. Änderung bzw. Neufassung) - Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslage
* Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 26.01.2010
* Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla
* Enteignungsverfahren - Bekanntmachung und Ladung
* Information des Gewerbeamtes

Viele Seiten. Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

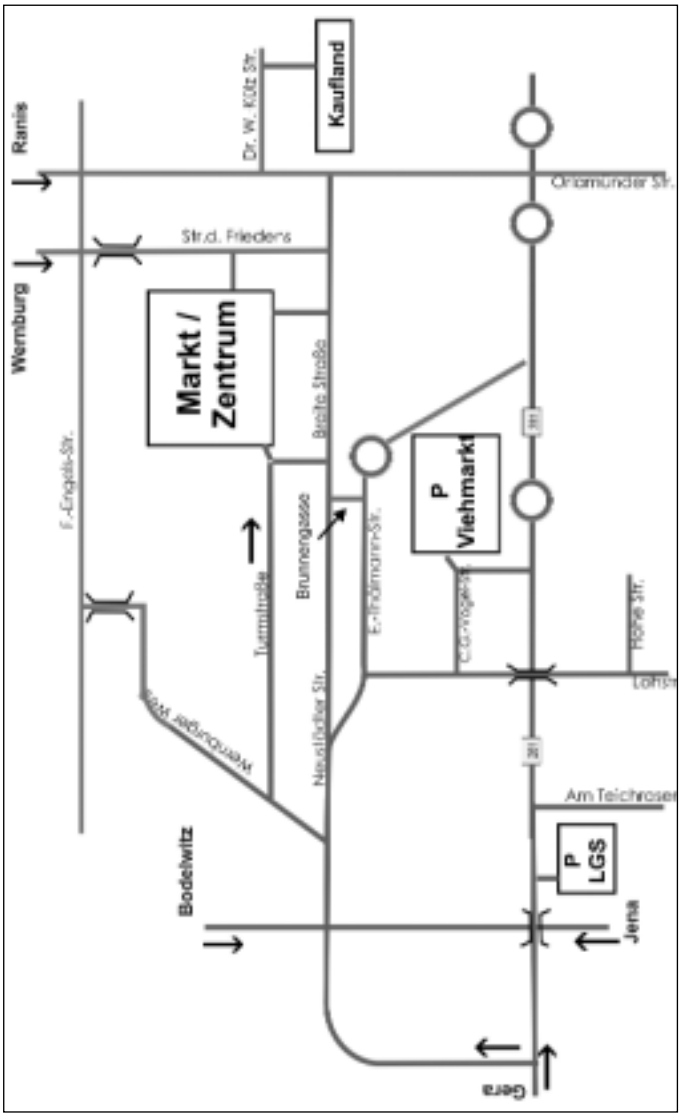
„Putztag“ am 27.03.2010

Der nun schon traditionelle „Pößnecker Putztag“ findet in diesem Jahr am **Samstag, dem 27. März** statt. Hauptarbeiten werden wie immer die Beseitigung von Streugutresten und von überall vorhandenen kleineren Müllablagerungen sein.
Alle freiwilligen Helfer, die gemeinsam mit dem Pößnecker Stadtrat, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, verschiedenen Pößnecker Vereinen und Wohnungsgesellschaften auf öffentlichen Flächen mithelfen wollen, sollten sich den Vormittag frei halten. Treffpunkt und Einteilung in Bereiche ist um **9.00 Uhr** vor dem Rathaus. Gute Laune, Handschuhe und Straßenbesen bitte mitbringen!
Das Ende der gemeinsamen Aktion ist gegen 12.00 Uhr an der Feuerwehr mit kleinem Imbiss und Ausschank vorgesehen.
Um gemeinsam möglichst viel zu erreichen, sollte jeder Bürger auch vor seinem eigenen Anwesen oder Wohnhaus für Sauberkeit sorgen.
Wir hoffen auf breite Akzeptanz für diese Aktion und auf rege Teilnahme.
Lutz Wagner
MA Stadtbauamt

B 281 - Vollsperrung Pößneck

Die Vollsperrung der B 281 in Pößneck soll pünktlich am 29. März 2010 erfolgen.
Der überörtliche Verkehr wird - wie bereits in der OTZ bekannt gegeben - aus Richtung Osten über Orlamünde und Rudolstadt (B88) umgeleitet. Der Verkehr aus Richtung Westen (Saalfeld) wird über Krölpa, Ranis entsprechend der Beschilderung umgeleitet und wird in Oppurg wieder auf die B 281 geführt.
Für den Ziel- und Quellverkehr von und nach Pößneck wird es die Zufahrten aus Richtung Ranis, Bodelwitz und Wernburg wie gewohnt geben. Aus Richtung Neustadt kommend ist die B 281 bis zum Parkplatz Viehmarkt befahrbar.
Außerdem stehen die Zufahrten über die Ernst-Thälmann-Straße bis zur Brunnengasse, über den Wernburger Weg in die Turmstraße bis zum Lutherplatz und wie bekannt fortführend sowie über die Friedrich-Engels-Straße - Puschkinstraße - Bahnhofstraße - Saalfelder Straße in die Breite Straße oder die Straße des Friedens zur Verfügung. Auf allen Umleitungsstrecken wird das Zentrum entsprechend ausgewiesen.
Dabei ist zu beachten, dass ausschließlich für den Lieferverkehr von und nach Pößneck diese Straßen zur Verfügung stehen.
Die Straßenführung im Stadtgebiet wird während der Baumaßnahmen im wesentlichen beibehalten. Einbahnstraßenregelungen wird es beginnend am Turmgelänge über die Rudolf-Breitscheid-Straße bis zum Bodelwitzer Weg stadtauswärts Richtung Osten und im Wernburger Weg bis zur Molkereibrücke geben. Die Einfahrt in den Schlettweiner Weg wird aus Richtung Schlettwein gesperrt.
Wir bitten die Beschilderung sowie Veröffentlichungen in der Tagespresse zu beachten, da es mit Baufortschritt im Einzelfall immer wieder Änderungen geben wird.
Die Ausschilderung für die Vollsperrung Öpitz wird jeweils mit „Frei bis Hausnummer“ angegeben.
Für die Zeit der Umleitungen wird es Parkeinschränkungen insbesondere in betroffenen Straße geben. (z. B. Friedrich-Engels-Straße, Lohstraße, Prof.-Franz-Huth-Straße).
Ordnungsamt/Stadtbauamt

Übersichtskarte siehe nächste Spalte oben



Pößnecker Stadtmuseum im Internet besuchen

Seit März diesen Jahres können Interessierte das Stadtmuseum mit ausgewählten Exponaten auch im Internet besuchen.
Auf der Homepage http://www.museum-digital.de/thue/, bereitgestellt vom Museumsverband Thüringen e.V., werden nach und nach alle Thüringer Museen vertreten sein - seit kurzem ist nun das Pößnecker Stadtmuseum mit etwa 80 Objekten auf diesem Portal online gegangen.
Ausgewählte Stücke des Museumsbestandes werden mit Fotografien und erläuternden Texten dargestellt, so dass auch Auswärtige die Gelegenheit erhalten, das Museum zu besuchen.
Das Angebot soll einerseits Lust auf mehr machen und den Besucher einladen, sich die Exponate im Original anzusehen. Andererseits werden beispielsweise Schüler angesprochen, die online zur Stadtgeschichte recherchieren und Fotos downloaden können, um sie in Präsentationen zu verwenden.
Eva Aymans
Praktikantin

LIEBLINGS-PLATZ PÖßNECK

Fotowettbewerb und Fotoausstellung 2010

Das Kulturamt Pößneck ruft zum Fotowettbewerb **Lieblings-Platz Pößneck** auf. Zeigen Sie uns die für Sie schönsten Plätze und besten Blicke in und über Pößneck. Nach Möglichkeit sollten es Fotopaare sein, d.h. zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz, wie er heute aussieht und wie er vor 20 bis 30 Jahren (also vor der Wende) aussah. Das Stadtarchiv, Foto-Peterlein und Herr Rudi Metzner sind Ihnen bei der Recherche alter Fotos gern behilflich. Als Belohnung winken attraktive Preise, wie z.B. ein Gutschein für einen einwöchigen Winterurlaub in den Alpen inklusive einer Tour zur Pößnecker Hütte für zwei Personen. Wei-

tere Informationen erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt Pößneck. Sie können Ihre Fotos dort, im Stadtverwaltungsgebäude Neustädter Straße oder auch im Rathaus abgeben (bitte mit Vermerk „Fotowettbewerb“), oder per Post an Stadt Pößneck, Kulturamt, Fotowettbewerb, Markt 1, 07381 Pößneck. Einsendeschluss ist der **15.08.2010**. Die Fotos sollten im Format 20 x 30 cm sein. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass sein/e Foto/s durch die Stadt Pößneck zeitlich und inhaltlich uneingeschränkt genutzt werden dürfen.

Es gibt auch die Möglichkeit, mit einem Foto gleich doppelten Gewinn zu erzielen. So veranstaltet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ebenfalls einen Fotowettbewerb unter dem Titel **„Bitte lächeln, alte Stadt.“**, bei dem für die vier besten Fotos attraktive Preise winken. Gutscheine für eine Fotoausrüstung im Wert von bis zu 1.000 Euro werden geboten sowie viele attraktive Sonderpreise in den Preiskategorien „Profi-Fotografen“, „Hobby-Fotografen“ und „Schulen“. Einsendeschluss ist der **15.08.2010**. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.bitte-laecheln-alte-stadt.de oder im Fremdenverkehrsamt in Pößneck. Die Beiträge können im Internet oder per Post, unter der Adresse Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz, c/o complan Kommunalberatung, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam, eingereicht werden.
Text und Foto: Maria Adamiak, Praktikantin

Bildung eines Seniorenbeirates

Zur Berücksichtigung der Belange älterer Bürger in unserer Stadt ist die Bildung eines Seniorenbeirates vorgesehen.

Was ist der Seniorenbeirat?
Der Seniorenbeirat ist ein Organ der Stadt Pößneck. Jede Seniorengruppe, die in der Stadt Pößneck organisiert ist, kann einen Vertreter in den Beirat entsenden.
Der Seniorenbeirat ist eine gemeinnützige Vereinigung. Er arbeitet unabhängig, überparteilich und überkonfessionell für die Senioren- und Bürgerinteressen.

Was will der Seniorenbeirat?
Der Seniorenbeirat sieht seine Aufgaben darin, die Öffentlichkeit, Politiker und staatliche Behörden, Kirchen sowie gesellschaftliche Gruppierungen auf Themen des Älterwerdens aufmerksam zu machen. Er weist auf Probleme älterer Menschen hin und arbeitet an deren Lösung mit.
Der Seniorenbeirat versteht sich als Forum der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, kulturellem und kommunalpolitischem Gebiet.
Er möchte älteren Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Wege aufzeigen, das Älterwerden als Chance zur Neuorientierung zu begreifen und durch aktive Lebensgestaltung gesellschaftlich sowie politisch Teilhabe zu erfahren.

Wie arbeitet der Seniorenbeirat?
Er vertritt die Interessen und Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Öffentlichkeit, bei Behörden, kommunalen Gremien und in der Politik und berichtet darüber.
Er stellt sich gesellschaftspolitischen und kulturellen Aufgaben.
Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben in den Ausschüssen des Stadtrates kein Stimmrecht, stehen jedoch den Organen und Ämtern der Stadt Pößneck mit Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zur Seite.

Zur Bildung und Organisation des Seniorenbeirates der Stadt Pößneck ist es erforderlich, einen Seniorenbeauftragten zu berufen.
Falls Sie sich bereits im Seniorenalter befinden und Interesse an dieser interessanten, abwechslungsreichen ehrenamtlichen Arbeit haben, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Pößneck, Bereich Hauptamt/Soziales.
Hupel
Leiter Hauptamt

Betreute Krabbelgruppe in Kita „Am Sonnenhügel“

Die Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“ in Pößneck-Schlettwein bietet ab dem 09.04.10, 14-tägig, immer freitags von 15:00 - 16:30 Uhr, eine betreute Krabbelgruppe an. Eltern oder Großeltern mit Babys und Kleinkindern sind herzlich willkommen.
Das Kita-Team

Kämmerin Karin Schulze in den Vorruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier wurde Frau Karin Schulze vom Bürgermeister Herrn Michael Modde im Kreise der Kolleginnen und Kollegen sowie Vertretern des Stadtrates der Stadtverwaltung Pößneck in die Altersteilzeit-Ruhephase verabschiedet.

Frau Schulze, die auf eine 17-jährige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Pößneck zurückblicken kann, übernahm am 13. September 1999 die Leitung der Kämmerei. Sparsam und immer das Machbare im Blick, so manövrierte Frau Schulze die städtischen Finanzen durch stürmische und sonnige Zeiten.
Bürgermeister Michael Modde sprach Anerkennung für die geleisteten Dienste aus und dankte Frau Schulze für die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit. Alle wünschten Frau Schulze einen aktiven Ruhestand bei bester Gesundheit und Glück.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

Freitag, 23.04.2010

Redaktionsschluss

Mittwoch, 14.04.2010, 12.00 Uhr

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit"

Herrn Walter Scheufler und Ehefrau Sigrid
am 20. Februar 2010

Herrn Wilhelm Mohns und Ehefrau Margot
am 12. März 2010

Familiennachrichten Februar/März 2010

Sterbefälle:

12.02.2010 (in Pößneck)	Ilse Damsch, geb. Müller
15.02.2010 (in Pößneck)	Luise Hartmann, geb. Hartmann
16.02.2010 (in Pößneck)	Peter Mösch
17.02.2010 (in KH Saalfeld)	Steffi Piesiur, geb. Albert
18.02.2010 (in Pößneck)	Günter Riemschneider
08.03.2010 (in Pößneck)	Alfred Klausnitzer

Eheschließungen:

19.02.2010 (in Pößneck)	Uwe Hehne und Carolin Hehne, geb. Pellenat
22.02.2010 (in Pößneck)	Matthias Schulz und Ina Schulz, geb. Graetsch
06.03.2010 (in Pößneck)	Matthias Herrmann und Madeleine Herrmann, geb. Schmidt

Für die vorstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Geburtstagsjubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

20.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Geilsdorf, Herta
20.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Kern, Liesbeth
20.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Kulicke, Karla
20.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Pröschold, Jutta
20.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Wittek, Leopold
21.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Timmler, Ilse
22.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Kolbinsky, Erna
22.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Läßig, Elisabeth
23.02.	zum 94. Geburtstag	Frau Ott, Ilse
23.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Scheller, Christine
23.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Tietsch, Gerda
24.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Meißner, Liselotte
25.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Bernhardt, Gertrud
25.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Escher, Irmgard
25.02.	zum 84. Geburtstag	Herrn Pechmann, Günter
25.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schmidt, Ernst
26.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Ehle, Marta
26.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Lex, Ingrid
26.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Micklitz, Elsa
26.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Thiem, Ingeborg
26.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Wolff, Ingeborg
27.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Förster, Karl
27.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Holzhäuer, Judith
27.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Schunke, Arno
28.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Junkelmann, Ilse
28.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Thau, Doris
28.02.	zum 86. Geburtstag	Herrn Thieme, Hans-Joachim
01.03.	zum 95. Geburtstag	Frau Böttger, Marie
01.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Groß, Gustav
01.03.	zum 88. Geburtstag	Herrn Lehmann, Werner
01.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Schlegel, Heinz
01.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Wagner, Gisela
03.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Hörster, Ingeburg
03.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Lutz, Grete
04.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Büchner, Ilse
04.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Dietschmann, Walter
04.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Grimm, Magdalena
05.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Günther, Heinz
05.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Stachowski, Margarete
06.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Skora, Marzella
07.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Dettloff, Sigo
08.03.	zum 93. Geburtstag	Herrn Apelt, Gustav
08.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hellfritzsch, Gerhard
08.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Hinkelmann, Gerda
08.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Schröter, Erika
08.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Weise, Doris
09.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Künzel, Margarete
09.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Timpe, Eva
10.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Böttcher, Heinz
10.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Franke, Heinz
10.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Kirchner, Rosemarie
10.03.	zum 89. Geburtstag	Herrn Sänger, Werner
11.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Bermig, Heinz
11.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Burkhardt, Jutta
11.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Nestvogel, Ruth
12.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Jeskolski, Josef
12.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Neumeister, Ruth
12.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Penkert, Martha
12.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Richter, Heinz
12.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Rosenberger, Ruth
12.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Triemer, Brunhilde
14.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bückert, Hans
14.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Girbert, Gisela
14.03.	zum 91. Geburtstag	Frau Schmidt, Erika
14.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Vogel, Frieda
16.03.	zum 83. Geburtstag	Herrn Falkenthal, Willi
16.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Leutholf, Lucie
16.03.	zum 91. Geburtstag	Frau Motschmann, Herta
16.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Nagelholz, Alexander
16.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Pöltz, Lise-Lotte
17.03.	zum 84. Geburtstag	Herrn Döpel, Helmut
17.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Fülle, Wolfgang
17.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Schwarz, Anna
17.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Titlbach, Walburga
18.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hackel, Reinhold
18.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Müller, Helmut

Aktuelles aus Pößneck

Verein für Heimatgeschichte Pößneck bildet Stadtführer aus

Jedes Jahr kommen Besucher nach Pößneck, die die Stadt gern genauer kennen lernen wollen. Wenn es sich um kleinere oder größere Gruppen handelt, dann bietet sich eine Stadtführung an. Der Bedarf ist unterschiedlich. Im Jahre 2000, im Jahr der Landesgartenschau, fanden fast 100 Führungen statt. In dem Jahr danach ist die Zahl wieder auf ein normales Niveau

zurückgegangen. Bisher nahmen sich im Wesentlichen drei Herren dieser anspruchsvollen Aufgabe an. Doch sie werden aus Altersgründen bzw. wegen Krankheit in nicht all zu ferner Zeit ausscheiden. Die Stadt benötigt also neue Stadtführer.
Der Verein für Heimatgeschichte Pößneck e.V. hat die Aufgabe übernommen, das erforderliche heimatgeschichtliche Wissen zu vermitteln. In einer Vortragsreihe werden die einzelnen Fachkomplexe behandelt. Dabei ist zu beachten, dass die Kenntnisse, die der Stadtführer besitzt, weit höher sein müssen, als die, die er an die Gäste weitergibt. Er muss über den Dingen stehen. Er sollte auch auf spezielle Fragen antworten können.
Aus diesem Grunde vermitteln die Referenten in fünf, eventuell aber auch sechs oder sieben (der genaue Umfang lässt sich im Voraus nicht bestimmen) eineinhalbstündigen Vorträgen das folgende Fachwissen: Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Stadtführungen, kurze Übersicht über die Geologie und die Siedlungsgeschichte unserer Heimat, die Entstehung von Pößneck, die Stadtbefestigung, städtische Gebäude im Mittelalter und der Neuzeit, die Kirchen und das Kloster, die einzelnen Straßen und Plätze im Stadtzentrum mit ihren besonderen Gebäuden, Handwerk und Gewerbe, Pößnecker Persönlichkeiten, Pößneck und Goethe, Anekdoten und Geschichten. Eine Vorbereitung auf spezielle Führungen wie Friedhofsführungen, Villenführungen usw. ist nicht vorgesehen.
Auf die Teilnehmer, die sich am Ende der Vortragsreihe entschließen, als Stadtführer tätig zu werden, wartet eine Abschlussprüfung. Die Prüfung besteht in einer selbst geplanten Führung durch die Altstadt von Pößneck. Wenn diese den Ansprüchen der Prüfer genügt, erhalten sie vom Kulturamt ein Zertifikat.
Die Veranstaltungen werden jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr in der Bilke-Bibliothek, kleiner Vortragsraum im Obergeschoss, stattfinden und bis 19 Uhr dauern. Das Kulturamt wird als Veranstalter jeweils ein Eintrittsgeld von 2 Euro kassieren. Der erste Vortrag findet am Dienstag, dem 30. März um 17.30 Uhr statt.
Interessenten melden sich bitte im Fremdenverkehrsamt oder im Kulturamt bei Frau Köhler (Tel: 03647-500303) an.
HWE

Osterkrone schmückt auch 2010 Pößnecker Marktbrunnen

Im Jahr 2009 schmückte erstmals eine Osterkrone den Pößnecker Marktbrunnen, was bei Bürgern und Gästen der Stadt großen Anklang fand. Deshalb wird der Brunnen auch in diesem Jahr wieder gestaltet.
Am Donnerstag, dem 25.03.2010 um 16.00 Uhr - rechtzeitig vorm Ostermarkt - erhält der Pößnecker Marktbrunnen seine Krone.

Osterbrunnen 2009

Dank der zahlreichen kleinen und großen Helfer aus den Pößnecker Kindergärten, der Grundschule Pößneck-Ost und der AWO wird die Osterkrone mit hunderten selbstgestalteten Plastikeiern noch prächtiger als im vorigen Jahr aussehen.
Monika Haas und Barbara Bentz haben sich wieder bereit erklärt, mit ihren Bekannten und Freundinnen das Schmücken der Osterkrone zu übernehmen.
Alle Bürger sind recht herzlich eingeladen, bei der Aktion zuzuschauen und sich vielleicht noch einen Tipp für den heimischen Osterstrauß oder Osterbrunnen mitzunehmen.
Petra Färber
MA Kultur Museum
Foto: I. Köhler

Familientreff

Neue Veranstaltungsreihe im Pößnecker Mehrgenerationenhaus (MGH)

Am 22.03.2010 lädt das MGH Freizeitzentrum Pößneck erstmalig ab 15.00 Uhr zum Familientreff in die Franz Schubert Straße 8 ein. Angesprochen sind Familien mit Kindern. Neben dem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria können die Kinder in der Minikita des Hauses betreut spielen. Parallel dazu findet für Eltern und Kinder ab zwei Jahren um 15.30 Uhr in der Kreativwerkstatt das „Oster-Basteln“ statt.

Manuela Neumann und Tochter Heidi nutzen sehr gern die Bastelangebote im MGH Pößneck.

Zukünftig bietet das MGH einmal monatlich immer am Montagnachmittag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr diese neue Möglichkeit für Begegnungen für Familien mit Kindern an.
Voranzeige:
Nächste Veranstaltung am Montag, dem 26.04.2010 mit einem Vortrag zum Thema „Sauberkeitserziehung“.

Informationen sind unter 03647/414577 einzuholen.
Olivia Körner-Töpfer
Koordinatorin im MGH Pößneck

Kinderfilmprojekt

DAS MÄDCHEN AUS HARRYS STRASSE

Dritter Preis
beim landesweiten Festival FILMthuer am 27. Februar
Projektteilnehmer und Team
der Jugendbildungsstätte Hütten freuen sich!

Zur Preisverleihung gab´s eine Bronzeurkunde, die Darstellerin Paula (11) gerne aus den Händen des Filmemachers Uwe Germar entgegennahm: Am Samstag, dem 27.02., bekam der Film DAS MÄDCHEN AUS HARRYS STRASSE einen 3. Preis beim landesweiten Festival FILMthuer, das im Jenaer Volksbad stattfand. Eine fünfköpfige Jury, bestehend aus Filmexperten aus Deutschland und Österreich, schätzte den Mut, mit dem Kinder und Erwachsene ge-

meinsam das Sujet - Freundschaft zu einem jüdischen Mädchen in Zeiten des Nationalsozialismus 1942 - angegangen sind und die Umsetzung der erträumten Rettung und innerer Stimmen.
Entstanden war der Streifen nach der gleichnamigen Buchvorlage von Sigmar Schollak in den Winterferien. Vor und hinter der Kamera agierten Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren sowie ein Teilnehmer des Qualifizierungsprojekts MEHR ALS HAUS UND GARTEN und ein ökologischer Freiwilliger; gedreht wurde in Pößneck und in der Jugendbildungsstätte selbst. Unterstützt wurde die Filmcrew in der Drehwoche von allen Mitarbeitern in Hütten, sei es organisatorisch, handwerklich oder versorgungstechnisch sowie von der Stadt Pößneck, dem Jugendhaus Pößneck des Bildungswerk BLITZ e.V., von DemoBau Neustadt/Orla, Privatpersonen in Pößneck und durch den Offenen Kanal Gera, der die Profikamera zur Verfügung stellte.
Der Film entstand im Rahmen des Bundesmodellprojekts DEMOKRATIE AUF DEM ACKER (DadA), das die Beteiligung von Kindern in den letzten zwei Jahren auf verschiedene Arten gefördert hat: In der Zusammenarbeit Kind/ Erwachsener mit Landrat, Bürgermeister und Co., beim Projekt STOLPERSTEINE in Pößneck, dem Bauwagenprojekt in Keila, in Zusammenarbeit mit der Kommune und Schule Langenorla und bei verschiedenen Freizeiten in der Jugendbildungsstätte Hütten, die unter anderem auch Demokratie und Monarchie spielerisch gegenüberstellten.

FENSTER IN DIE WELT

Vier Freiwillige aus den verschiedensten Ecken Deutschlands, ausgewählt vom Trägerverein Alegro e. V, arbeiten für ein Jahr in Ecuador in den Projekten Ayuda Directa („Direkte Hilfe") und Bosque de Paz („Wald des Friedens"), um die Welt hoffentlich ein kleines bisschen besser zu machen. Ron Jacob, Abiturient aus Pößneck, schreibt für den Stadtanzeiger von seinen Erlebnissen und öffnet für die Leser ein FENSTER IN DIE WELT.

Da sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht

„Wir haben 40 Jahre gebraucht, um diese Bäume loszuwerden und du willst sie wieder anpflanzen? Also bitte..." So, aber nur in gutem Dorfspanischen reagieren einige Leute, wenn man ihnen darlegt, was man eigentlich hier in Ecuador als Freiwilliger zu tun hat. Das Feindbild Baum hat sich mit den ersten Siedlern, die in das nördlich gelegene Miratal vor ca. 50 Jahren gekommen sind, in den Köpfen der Bevölkerung eingeprägt. Das Tal ist heute großteils von kahlen Bergen umgeben und höher zu den Anden hin schon steppig trocken.

Der kleine grüne Fleck im Tal unten rechts ist das Gebiet von Bospas. Die Berge in der Umgebung sind nur von Gras und Gestrüpp bedeckt und werden häufig jedes Jahr abgebrannt. Die Reforestation des Kamms wäre enorm wichtig für die Wasseraufnahme des Bodens und Erosionsschutz sowie das lokale Klima.

Das Projekt von Bosque de Paz ist seit 2001 dabei, einen eher kleinen Teil von 15 Hektar dieses Tales wieder aufzuforsten und gleichzeitig wirtschaftlich nutzbar zu halten - auch mit einigen Rückschlägen: Schon zweimal ist ein nicht unerheblicher Teil des oft jungen Waldbestandes den gelegten Feuern der Umgebung zum Opfer gefallen. Zur Zeit scheint es auch so, dass verschiedenste Organisationen Interesse am Aufforsten des Tales zeigen, da durch den internationalen Handel von CO2-Emissionszertifikaten es jetzt erlaubt, aus lebenden Bäumen Kapital zu schlagen. Piet, der Leiter von Bospas, wird deshalb hin und wieder von diesen Organisationen aufgesucht und nach einem fachlichen Rat gefragt.
Doch es scheint mir, als ob viele den eigentlichen Wert der Wälder und ihres Nutzens, abgesehen vielleicht von der Fähigkeit Touristen anzuziehen und als CO2-Senke zu dienen, nicht wirklich verstehen und primär das Geld sehen, das mit den Zertifikaten gemacht wird. Als wir zum Beispiel einem der Gäste erklären wollten, dass es enorm wichtig wäre, besonders auf dem Kamm Bäume zu pflanzen, da dort der empfindlichste Punkt für das lokale Klima und die Bodenerosion wäre, sah er ziemlich verwundert aus. Solche wichtigen und empfindlichen Stellen sind oft leider auch schwierig wieder aufzuforsten, weshalb sie weniger „rentabel" sind.
Es ist zwar schön, wenn es internationale Lösungsansätze für die Reduzierung der Treibhausgase gibt, es sollte aber möglichst auch mit etwas Verständnis für die Natur angegangen werden. Unsere technisch geprägte Gesellschaft rechnet mit Ausstoß- und Einspeicherungszahlen von CO2 und denkt, wenn die Rechnung +-0 ergibt, dann ist der Planet gerettet. Dass wir aber auch ganz anderen Problemen wie z.B. der Bodendegredation, Ressourcenmangel, Bevölkerungsexplosion, Vermüllung und der kommenden Wasser- sowie Nahrungsversorgung gegenüberstehen, wird dann ganz schnell übersehen. Es kommt daher auf ein Gesamtverständnis an, das wir von unserer Lebensweise auf der Erde haben. So wie früher man den Wald vor lauter Bäumen nicht sah, sehen wir vielleicht unsere wirklichen Probleme nicht vor lauter Glühsparlampen und CO2-Zertifikaten.
Ron Jacob

Veranstaltungen in Pößneck

Neues aus dem Stadtmuseum

Clara Walther – ein Künstlerleben zwischen Pößneck und München

Am Freitag, dem 19. Februar wurde in Anwesenheit von rund 80 Kunstliebhabern aus Pößneck und Umgebung die Ausstellung aus Anlass des 150. Geburtstages von Clara Walther eröffnet.

In Vertretung des Bürgermeisters übernahm sein Erster Beigeordneter, Herr Dieter Teichmann das Begrüßen der Gäste. Ein Dankeschön ging an dieser Stelle ebenfalls an die Leihgeber, die die Ausstellung unterstützt haben.

Museumsleiterin Christel Ziermann wusste einiges Interessantes aus dem Leben der Künstlerin zu berichten.

Neben Bildern und anderen Ausstellungsstücken geben zwei Textfahnen Auskunft über Leben und Werk Clara Walthers.

Alexander Hofmann, Schüler am Pößnecker Gymnasium und der Musikschule Pößneck übernahm die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Sein brillantes Spiel begeisterte die Gäste - schade nur, dass das Instrument (ein wahres Museumsstück!) seinem Können in keiner Weise gerecht wurde.

Mit Kennermiene begutachten Karl Ernst, Harald Hintze und Karl Hermann Röser ein „Jagdsstillleben“.

Für Alle, die das Leben und Werk der Künstlerin näher kennen lernen möchten sei ein Besuch der Ausstellung empfohlen. Diese kann noch bis einschließlich Ostersonntag zu folgenden Zeiten besichtigt werden.

Dienstag:	9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr
Sonntag	14 bis 16 Uhr

250 Jahre Porzellanland Thüringen

Unter diesem Motto steht die diesjährige Thüringer Landesausstellung, an der sich zahlreiche kleine und große Museen beteiligen.
Auch Pößneck kann auf eine Zeit zurück blicken, in der man in der Stadt feinstes Zierporzellan herstellte. Leider ist von diesem einstigen Industriezweig nicht mehr viel übrig geblieben - anders als in Kahla, Triptis, Lichte oder Sitzendorf, wo auch heute noch das „weiße Gold“ produziert wird.
Die Geschichte der Porzellanherstellung, der Fabrikation von „Conta & Böhme“ sowie das traditionelle Handwerk der Porzellanmalerei sind vom 16. April bis zum 10. Oktober 2010 Gegenstand der nächsten Ausstellung im Stadtmuseum im Rathaus. Unter dem Titel „Tabakdosen und Wackelköpfe - originelles Porzellan aus Pößneck in die ganze Welt“ werden die verschiedensten Zierporzellane zu sehen sein, welche das Museum in den nunmehr 11 Jahren seines Bestehens gesammelt hat. Zudem kann der Besucher alles Wissenswerte zum Pößnecker Porzellan in einer Sonderausgabe der „Pößnecker Heimatblätter“ nachlesen, die eigens zu diesem Jubiläum erscheint. Darüber hinaus wurde
in einer Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Pößneck, dem Porzellanwerk Triptis und dem beliebten Heimatmaler Theo Böttcher eine sogenannte „Pößneck Tasse“
entworfen, die es ab April im Fremdenverkehrsamt zu kaufen gibt. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Porzellan-Jubiläums sind noch in Planung; wir informieren Sie zu gegebener Zeit im Stadtanzeiger bzw. in der örtlichen Presse.
Doch bereits heute möchten wir Sie hiermit recht herzlich zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 16. April 2010 um 18 Uhr in das Stadtmuseum Pößneck einladen.

Allen Besuchern und Freunden des Pößnecker Museums wünschen wir ein frohes und sonniges Osterfest!

Christel Ziermann
Leiterin der Stadtbibliothek und des Stadtmuseums

Osterfest

ein spannendes und erlebnisreiches

Familienfest

für kleine und große Menschenkinder

findet am 27.03.10 ab 14.00 Uhr statt

Wir laden ein zu:
- tollen dekorativen Basteleien
- Ostergeschichten mit Musik und Tanz
- einer lustigen Oster-Rallye für die ganze Familie
- leckerem selbstgebackenem Kuchen
- traditioneller Ostereiersuche
- einer Bücherbörse für alle Leseratten

Osterferienprogramm

Das MGH - FZZ Pößneck ist in den Osterferien täglich von 9.00 - 18.00 Uhr mit den verschiedensten Spiel- und Bastelmöglichkeiten geöffnet. Darüber hinaus gibt es tolle „Schnupperkurse“, die jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr stattfinden. Diese können natürlich gern von Jung und Alt besucht werden.

Montag, 29.03.10	=>	Malen & Zeichnen,
Dienstag, 30.03.10	=>	Filzen
Mittwoch, 31.03.10	=>	Rund ums Osterei
Donnerstag, 01.04.10	=>	Plastisches Gestalten mit Salzteig und Ton

An dieser Stelle wünschen wir allen
ein frohes Osterfest und Zeit zum Seele baumeln lassen
und Frühlingssonne genießen.

Dienstag, 06.04.10	=>	Medienwelten in der Familie / Familienkino
Mittwoch , 07.04.10	=>	Osterwanderung für Klein und Groß
Donnerstag, 08.04.10	=>	Kleiner Nähkurs“
Freitag, 09.04.10	=>	Holzreliefs

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir, sich rechtzeitig anzumelden. Außerdem können Kinder auch wieder für die ganze Woche gemeldet werden. Hier sind Mittagessen und Materialkosten im Wochenbeitrag enthalten.

Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 28. März 2010 lädt mit vielerlei Aktionen und Angeboten zum Bummeln in die Pößnecker Innenstadt ein

Zu einem vorösterlichen Spaziergang am Sonntag, dem 28. März sind die Pößnecker und ihre Gäste in die Pößnecker Innenstadt eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisieren die Händler und Gewerbetreibenden einen Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag.
Traditionell eine Woche vor dem Osterfest gibt es auch in diesem Jahr einen Ostermarkt auf dem Marktplatz und der Marktstraße. Im Angebot ist natürlich Österliches - aber auch Tischdecken, Plauener Spitze, Strickwaren aus heimischer Produktion, Trockenfloristik, Modeschmuck, Lederwaren u. v. m. halten die Händler und Gewerbetreibenden für die Besucher bereit. Deftig geht’s zu mit Rostgebratenem, Fisch und Holzwürmern im Schlafrock“, an Getränke wurde auch gedacht. Für Leckermäulchen gibt es frische Waffeln, Zuckerwatte, Haribokonfekt und Pralinen. Den Kindern wünschen wir viel Spaß bei einer Fahrt mit der Kindereisenbahn und bei Sprungversuchen auf dem Trampolin.
In der Innenstadt präsentieren sich - ebenfalls von 12.00 bis 18.00 Uhr - die einheimischen Gewerbetreibenden mit ihrem Sortiment und besonderen Aktionen. Am ehemaligen „Weißen Ross“ erwartet die Verkehrswacht die kleinen Besucher zu einer Fahrt mit dem Elektroauto. Die Fa. Sänger in der Breiten Straße bietet ein breites Spektrum an duftiger Frühjahrsmode in herrlichen Farben in den Größen 38 - 56. Im Haus der Geschenke gibt es Osterrabatt auf Trinkgläser, Glasgeschenke und Geschirr. Für Kinder ist in der Abteilung Creativ & Schule ist Osterbasteln angesagt. Bei Foto Peterlein können sich Kinder mit dem Osterhasen fotografieren lassen. Zur Frühjahrs-Saisoneröffnung mit der neuen Kollektion lädt Schuh & Leder Böhm ein. Alle Kunden können sich hier ihren Rabatt selbst erwürfeln. Das Bistro „Am Markt“ lädt zum Mittagstisch ein und lockt mit frisch gebackenen Kartoffeldetschern und hausgebackenem Kuchen. Eine Ostereiermalaktion startet in und vor der Buchhandlung Müller in der Krautgasse. Zweirad-Zappel zeigt eine Fahrradaustellung, die „Schuhinsel“ zeigt in der Schuhgasse ihre neue Frühjahrskollektion und Uhren und Schmuck Eismann organisiert einen Kinderkleiderflohmarkt. Das Kinderwagenparadies in der Schuhgasse wartet mit einer Mal- und Bastelstrecke sowie Mützenverkauf auf. Stöbern Sie in der Neustädter Straße auf dem Trödelmarkt von Kristallstube & Tee. Wäsche Albert präsentiert vom 28.03. bis 03.04. den Wäschefrühling mit 10% Rabatt. Weitere Angebote und Überraschungen werden vorbereitet. Auch wird der Osterhase mit Aufmerksamkeiten für unsere Kleinen unterwegs sein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Angebot sind Bratwürste, Waffeln, Zuckerwatte, Getränke und vieles mehr....
Die Stadtverwaltung und der Gewerbeverband freuen sich auf Ihren Besuch!

Häuser, Blumen und besondere Wege

16. Pößnecker Osterspaziergang 2010

Wenn sich Karfreitag eine bunte Menschenmenge durch die Stadt schlängelt, dann sind die Osterspaziergänger unterwegs. Denn pünktlich um 9.00 Uhr beginnt - nun schon zum 16. Mal - eines der wichtigsten heimatgeschichtlichen Ereignisse der Stadt Pößneck: der traditionelle Osterspaziergang. Auch in diesem Jahr werden sich wieder hunderte von Heimat- und Wanderfreunden aus nah und fern in der Krautgasse/Ecke Breite Straße, dort, wo einst der Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ stand, einfinden, um gemeinsam auf historischen Spuren die Heimat zu ergründen. Aber nicht nur das Interesse an der Vergangenheit wirkt als Triebfeder, auch die erwachende Natur, das Wandern in den Frühling, beflügelt die Menschen jedes Jahr aufs Neue.
Die Organisatoren, Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte Pößneck e.V., der Goethe-Gesellschaft, des Thüringerwaldvereins und der Stadtverwaltung, stellten den Osterspaziergang in diesem Jahr unter das Motto „Häuser, Blumen und besondere Wege“. Die geschichtlich interessante und zugleich landschaftlich reizvolle Wanderroute führt Richtung Nordosten. Der Weg führt entlang der alten Handelsstraße in die Außenbezirke der Stadt. Dabei ist über zwei Häuser zu berichten, die hier einst standen. Das eine bildete für die ärmsten Bevölkerungsschichten von Pößneck einen Anlaufpunkt. Das zweite Gebäude wurde zur Wirkungsstätte eines Arztes. Dann geht es weiter zu einem Areal, auf dem einst Vieh verkauft wurde. 1862 siedelten sich mehrere große Industrieunternehmen an, die nicht unwesentlich zum Reichtum der Stadt Pößneck beitrugen.

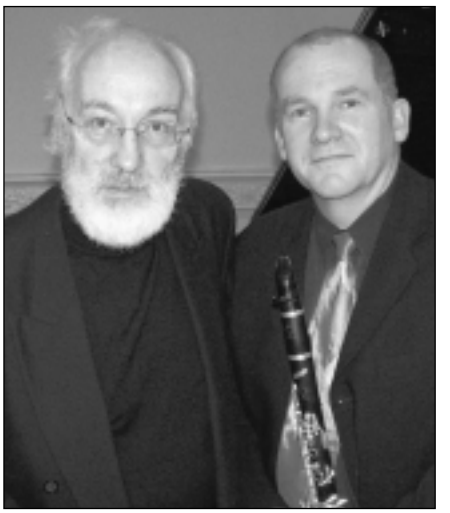
1998/99 entstand an dieser Stelle etwas völlig Neues - in Zusammenhang mit einem Ereignis, welches Pößneck vor zehn Jahren thüringenweit bekannt machte. Dabei spielen Blumen eine Rolle, womit auch der zweite Punkt des Mottos seinen Niederschlag findet.
Nunmehr führt die Wanderung aus der Stadt hinaus, um auf „besonderen Wegen“ dem diesjährigen Ziel entgegen zu gehen. Dabei wird ein eher selten begangener Weg gewählt. Sein Name erinnert an einen Teil der Pößnecker Sportgeschichte. Lohnen wird sich der schöne Blick auf die Stadt, der uns bis zum höchsten Punkt der Wanderung begleitet. Wieder ist ein geschichtsträchtiger Weg erreicht. Noch heute ist stellenweise das alte Pflaster des einstigen Handels- und Reiseweges zu erkennen. Am Ende des etwas schwierigeren Teils der Wanderstrecke ist ein landschaftlich reizvolles Tal erreicht, wo es Gelegenheit gibt, etwas über eine Tradition der Pößnecker Sportgeschichte zu erfahren.
Die letzte Etappe führt schließlich in ein nahe gelegenes Dörfchen, das vor 1918 für Besucher aus Pößneck Ausland war. Der Dorfkern steht heute unter Denkmalschutz. Das wichtigste Bauwerk, aber auch das Dorf selbst, das man sich im Anschluss vielleicht einmal genauer ansehen sollte, sind Gegenstand der letzten heimatkundlichen Erläuterungen.
Die Organisatoren laden Jung und Alt, Familien mit Kindern und Gäste aus nah und fern ein, sich in einem interessanten heimatgeschichtlichen Umfeld und in der erwachenden Natur auf die Osterfeiertage einzustimmen. Wie immer ist zum Abschluss für das leibliche Wohl gesorgt, und für die Kinder hat der Osterhase natürlich auch einige Kleinigkeiten versteckt. Als Erinnerung gibt es wieder eine Teilnehmeransichtskarte.
Für fußmüde Wanderer besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, ab etwa 12.30 Uhr mit einem kleinen Pendelbus nach Hause zu fahren.
Hans Walter Enkelmann und Karl Hermann Röser
Repro: FotoPeterlein

Am 17. April Frühlingsfest
im Saal des Lehrlingswohnheims am Viehmarkt

Bekannte Künstler im Programm

Der Frühling ist nun hoffentlich nicht mehr weit und soll mit einem großen Fest begrüßt werden - am Samstag, dem 17.04.20101 um 14.00 Uhr im Saal des Lehrlingswohnheims am Viehmarkt.
Bekannte Künstler haben ihr Kommen angesagt. Freuen Sie sich auf das so erfolgreiche und sympathische Gesangsduo Andrea und Wilfried Petz mit bekannten und neuen Titeln.
Auch der Humorist Harry Wuchtig aus Sachsen wird mit seinen „wuchtigen“ Einlagen zu einem unterhaltsamen Nachmittag beitragen. Mit von der Partie ist der Initiator des Wettbewerbs „Grand Prix Goldener Herbst“ Siggi Trzoß aus Berlin. Er führt durch das Programm und unterhält uns kurzweilig mit Wort und Musik unter dem Motto „Heut liegt was in der Luft“. Besonders freuen sich „Marion und Jochen“ - Gewinner des Sonderpreises der Jury beim Grand Prix 2009 - auf einen gemeinsamen Auftritt auch mit dem Tanzsportverein Pößneck.
Mit einer bunten Bühnenshow werden alle für tolle Partystimmung sorgen, die sich keiner entgehen lassen sollte.
Der Kartenvorverkauf läuft bereits und bis 20.03.2010 erhalten Sie die Karten zum Preis von 9.00 Euro unter Tel. 03647/415390 sowie über die Ortsgruppen der Volkssolidarität.

Internationale Meistersolisten am 21.04. in Pößneck



Am Mittwoch, dem 21.4.2010, um 19.30 Uhr gastieren **im historischen Rathaussaal** Pößnecks im Zyklus „Internationale Meistersolisten“ zwei hochrangige Künstler aus Australien: Peter Handsworth, Klarinette, und Stefan Ammer, Klavier, die eigentlich nur kurz zu Rundfunkaufnahmen in Deutschland weilen. Umso erfreulicher ist es, dass sie für einige wenige Konzerte in Thüringen verpflichtet werden konnten. Das Programm ist erlesen, denn neben der wohl sicher erstmaligen Bekanntschaft mit australischer Musik bietet es berühmte Meisterwerke von Schumann, Brahms und Debussy.
Um die drei Romanzen op.94 von Robert Schumann rankt sich ein Geheimnis, dass aber erst am Konzertabend gelüftet werden wird, die berühmte Klarinettensonate op.120,2 ist das letzte Kammermusikwerk von Johannes Brahms überhaupt und die erste Rhapsodie für Klarinette und Klavier von Claude Debussy war schon zu Lebzeiten des Komponisten so populär, dass sie für großes Orchester instrumentiert und so zu einem der bekanntesten Werke Debussy’s wurde.
Eintrittskarten zu diesem in vielerlei Hinsicht einmaligen Sonderkonzert gibt es bereits im Glockenturm (03647/412295) - eine rechtzeitige Reservierung sei empfohlen.

!!! 15 Jahre Folk im Schalander !!!

Eine Veranstaltung der VHS des SOK und der Stadt Pößneck/ Kultur in Kooperation mit Kreissparkasse und Rosenbrauerei

Die Jubiläumsveranstaltung zu 15 Jahre Folk im Schalander der Pößnecker Rosenbrauerei findet statt **am Freitag, dem 23. April 2010, 20:00 Uhr**.

Dieses Mal sind die Jenaer Musiker „Garlic & Onions“ (Irish & American Folk) sowie das Irish-Folk-Duo „Shamrock“ aus Hahn zu Gast im Schalander der Pößnecker Rosenbrauerei.
Während „Garlic & Onions“ den vielen Stammgästen der Veranstaltung bereits gut bekannt sind, tritt „Shamrock“ zum ersten Mal im Schalander auf. Das SHAMROCK-DUO (s. *Foto - Copyright Jupp Fuhs)* wurde 1983 gegründet.

Ihre traditionelle keltische Musik beinhaltet im wesentlichen Lieder und Tänze aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne. Eigene Lieder, inspiriert von frühgeschichtlichen Mythen und Legenden, z.B. der Edda, sowie selbstvertonte Lyrik des keltischen Kultur-

kreises - hier steht die Harfe als Instrument im Vordergrund - runden das Programm ab.
Und weil es eine Geburtstagsveranstaltung ist, stehen im letzten Teil des Abends alle Musiker zusammen mit den Klassikern des Irish Folk auf der Bühne.
Mit dieser Veranstaltung ändert sich die Organisationsform der Veranstaltung.
Diese findet nunmehr in Trägerschaft durch die VHS des SOK und der Stadt Pößneck/Kultur in Kooperation mit der Kreissparkasse und der Rosenbrauerei statt.
Verantwortlich für den musikalischen Teil zeichnet wieder Bernd Zentrich aus Pößneck.
Der Vorverkauf beginnt am 30. März 2010 im Fremdenverkehrsamt Pößneck (Tel.: 03647/412295) und im Bürgerservice des Landratsamtes in Schleiz (Tel.: 03663/488216).

Soloabend mit Michael Grosse
am 5. Mai in der Bilke Pößneck

„Reisebilder"

Seit mehr als zehn Jahren hält das Pößnecker (und Umland) Publikum dem Theaterschauspieler und Intendanten Michael Grosse die Treue - und umgekehrt. Mit Grosse hat man literarische Reisen in verschiedene Zeiten und Länder unternommen, man hat sich amüsiert, war nachdenklich und um viele Erfahrungen reicher. Für die Veranstaltung im Mai hat Grosse ein Programm unter dem Titel „Reisebilder" zusammen gestellt.

„Reisebilder" sind eine literarische Kunstgattung, der sich viele Autoren verschrieben haben, um Erlebnisse in vertrauten und fremden Regionen zu verarbeiten und dem Leser einen Eindruck von einer Welt zu vermitteln, die er selber nicht erleben kann. Auch wenn es in unserer Zeit der hohen Mobilität keinen Ort gibt, den man nicht erreichen könnte, sind diese Reisebilder entschleunigte Betrachtungen zu Mensch und Region. Die Autoren Heinrich Heine, Theodor Fontane und Sandor Marai - die im Mittelpunkt der Lesung stehen - haben die Gattung der Reisebilder jeweils zu höchst unterhaltsamen und nachdenkenswerten Höhepunkten und zu literarischen Kleinoden geführt.
Karten für beide Veranstaltungen, die **am 5. Mai 2010 um 17.00 bzw. 19.30 Uhr** in der **Stadtbibliothek Bilke** stattfinden, sind erhältlich im Fremdenverkehrsamt Pößneck, Gerberstraße 6 (Glockenturm), Tel. 03647/412295 und 504769.
Foto: Foto-Peterlein

Neues Album der EAV stürmt die Hitparaden

Am 4. September zum Stadtfest live in Pößneck!

Das neue Album „Neue Helden braucht das Land" der österreichischen Kultband „Erste Allgemeine Verunsicherung" ist soeben erschienen und feiert einen heldenhaften Triumph in Deutschland, der Schweiz und Österreich. In der Heimat der EAV stieg das Album nach seiner Veröffentlichung auf Platz 1 der offiziellen Verkaufscharts ein und ist seitdem die meistverkaufteste CD in Österreich. Es ist das neunte Nummer-1-Album in der Geschichte der EAV in Österreich. Auch den Gold-Status für mehr als 10.000 verkaufte Einheiten hat sich das neue EAV-Album in Österreich bereits gesichert.
Die erfolgreichste und kompromissloseste österreichische Band der letzten beiden Jahrtausende ist zurück!
Auch in Deutschland ist das Album sofort auf Platz 26 der TOP 100 eingestiegen. Das ist die beste Platzierung eines EAV-Albums in den offiziellen deutschen Verkaufscharts seit 18 Jahren! Klaus Eberhartinger, Sänger der Band, ist überglücklich

und meint hierzu: „Das ist ja ein Wahnsinn! Die deutschen Konsumenten beweisen sich einen sehr tollen Geschmack!"
Das neue EAV-Album „Neue Helden braucht das Land" ist die definitive Antwort auf die Krise. Mit Nummern wie „Obama" (Politik), „Eloise & die Krise" (Wirtschaft), „Nostradamus" (Kirche), „Wie schön" (Umwelt) und dem Titelsong „Neue Helden braucht das Land" (Medien) meldet sich die Band intelligent und kritisch, aber auch böse und lustig zurück.
Am 4. September gastiert die Erfolgsband im Rahmen ihrer aktuellen „Neue Helden Tour" zum Pößnecker Stadtfest im Lutschgenpark. **Der Kartenvorverkauf beginnt am 22. März. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten in der ersten Vorverkaufsstaffel (bis 31. Mai) zum unschlagbar günstigen Preis von 15,- EUR!**

Und am Sonntag kommt
...KURT ...ähhh ...FRANK (ZANDER)

Alle Gäste sind ganz herzlich eingeladen,
das 20. Pößnecker Stadtfest mitzufeiern.
Der Eintritt für den verkaufsoffenen Festsonntag ist wieder frei.
Bildnachweis Fotos
EAV: EAV, Foto Frank Zander: Manfred Esser

Ein gewaltiges Stück

Theaterfahrt am 9. April nach Rudolstadt zu „Eine Familie“

„Eine Familie“ von Tracy Letts spielt in einer kleinen Stadt und ist trotzdem ein großes Stück. Mit dreizehn Schauspielern in ähnlich gewichtigen Rollen, einem großen Landhaus als Bühnenbild und einer tragisch-komischen Familiengeschichte, stellt das Schauspiel enorme Anforderungen an ein Theater. „Eine Familie“, das rauschende Erfolge am Broadway feierte, ist am 9. April um 19.30 Uhr wieder im Theater Rudolstadt zu erleben.
Die Familie Weston lebt in tiefster amerikanischer Provinz. Der Vater, Beverly, ein ehemaliger Schriftsteller und pensionierter Professor trinkt, die krebskranke Mutter, Violet, nimmt Aufputschmittel. Als er plötzlich verschwindet, reisen die Töchter an, um bei der Suche zu helfen. Noch bevor die Meldung von seinem Tod die Runde macht, brechen alte Konflikte auf, treten Familiengeheimnisse ans Tageslicht, werden inzestuöse Liebesverhältnisse offenbar...

Regisseur Herbert Olschok, der bereits in der letzten Saison mit dem Revuestück „Zwei Krawatten“ begeisterte, konzentriert sich in dieser Arbeit ganz auf seine Schauspieler und führt sie zu brillanten darstellerischen Leistungen. Die Zuschauer erwartet ein starker, mitreißender Theaterabend voller Überraschungen, der keine Sekunde zu lang ist. Die Kritik nannte die Rudolstädter Inszenierung preisverdächtig.
Informationen und Anmeldungen im Fremdenverkehrsamt Pößneck, Gerberstraße 6 (Glockenturm) bzw. Tel.: 03647/412295 oder 504769. **Die nächste Theaterfahrt startet dann wieder zu Verdis „Maskenball“ am 22. Mai.**

Weiterhin im Angebot:

* **Samstag, 26.06.**
Sommertheater auf der Heidecksburg
„Der eingebildete Kranke“ - Komödie von Molière

Theaterfahrten in das Nationaltheater Weimar

Das Angebot:
* Theaterkarte der besten Platzgruppen
* Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
* und das Ganze für nur 22,70 EUR
* bzw. ermäßigt 16,70 EUR (Preis incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar)

*** Sonntag, 28. März 2010**, 16.00 Uhr, großes Haus
ELEKTRA - Richard Strauss
Tragödie in einem Aufzuge,
Libretto von Hugo von Hofmannsthal
Die Umarbeitung des großen antiken Tragödienstoffs begründete die kongeniale Zusammenarbeit von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal. Uraufgeführt wurde die Oper im Jahr 1909 in Dresden, mitten in der Epoche des Expressionismus. Am Deutschen Nationaltheater Weimar wurde *Elektra* zuletzt im Jahr 1937 gespielt; nach über siebzig Jahren kehrt Richard Strauss' Meisterwerk nun in der Regie des Generalintendanten Stephan Märki mit Catherine Foster als Elektra und Leandra Overmann als Klytämnestra auf die Weimarer Bühne zurück.
Schuld gebiert Schuld gebiert Schuld. Dieses Generalthema der griechischen Antike steht im Mittelpunkt der Oper von Richard Strauss. Elektra hat das Beil vergraben, mit dem ihr Vater Agamemnon nach der Rückkehr aus dem Trojanischen Krieg von Elektras Mutter Klytämnestra und deren Liebhaber Aegisth erschlagen wurde. Elektra lebt seit Jahren nur noch für die Rache. Ihr Bruder Orest tötet schließlich die eigene Mutter und Aegisth. Elektras Verlangen nach Rache wird durch weitere Morde und damit durch ebenso große neue Schuld gestillt. Nunmehr steht Orests Abschlachtung seiner Mutter ungerächt im mythologischen Raum.
Die Figur der Elektra ist eine der beunruhigendsten Partien des Musiktheaters, da sie gänzlich vor jeder vermittelnden Psychologie, vor jeder abwägenden Zivilisiertheit angesiedelt ist. Elektras ganzes Sein wird von Rachelust bestimmt. Vergebung, Verhandlung, Kompromiss, Politik erscheinen angesichts dieser archaischen Figur lächerlich. In *Elektra* erleben wir Pathologie als Qualität. Theater ist hier plötzlich wieder nah am vorreligiösen Opferritual, das Blutbad ist die Katharsis.
Richard Strauss stürzte sich in der aufgewühlten Zeit vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs in diesen Stoff und hat der Innenwelt der Figuren auf beeindruckende Weise die gänzlich adäquate Außenwelt seiner Partitur gegenübergestellt. Der Schrei nach einer Zerschlagung der bürgerlichen Welt, das expressionistische Verlangen nach einer wirklich großen Lösung der Probleme der Menschheit hallt auf beunruhigende Weise durch dieses epochale Musiktheaterwerk.

*** Sonntag, 09. Mai 2010**, 16.00 Uhr, großes Haus
DER WILDSCHÜTZ - Albert Lortzing
Komische Oper in drei Akten nach August von Kotzebue

*** Sonntag, 13. Juni 2010**, 15.00 Uhr, Foyer I
CAFE-KONZERT - Einheitspreis: 24,00 Euro
Bei „leichter Muse“ laden wir Sie ein, den Sonntagnachmittag im foyer I des DNT zu verbringen. Neben musikalischer Unterhaltung erster Sahne ist im Preis auch eine Tasse Kaffee inbegriffen. Das Frauentor-Café stellt darüber hinaus Highlights aus seinem unwiderstehlichen Torten- und Kuchenbuffet bereit

*** Samstag, 10. Juli 2010,** 21.00 Uhr, Schlosshof Weimar -
Sommertheaternächte -
ROMEO UND JULIA - William Shakespeare
Einheitspreis: 26,70 Euro

Informationen und Kartenbestellung:
Fremdenverkehrsamt Pößneck,
Gerberstraße 6, 07381 Pößneck
Tel. 03647/412295 und 504769, E-Mail: fva@poessneck.de

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

****

Mittwoch, 21.04.2010, 19.30 Uhr
Rathaussaal Pößneck
Zyklus „Internationale Meistersolisten“
Peter Handsworth, Klarinette, und Stefan Ammer, Klavier
(beide Australien)

****

Freitag, 23.04.2010, 19.30 Uhr
Schalander der Rosenbrauerei Pößneck
15 Folk im Schalander
mit „Garlic & Onions“ (Irish & American Folk)
sowie dem Irish-Folk-Duo „Shamrock“ aus Hahn

****

Mittwoch, 05.05.2010, 17.00 und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke Pößneck
Soloabend mit MICHAEL GROSSE
„Reisebilder“ von
Theodor Fontane, Heinrich Heine und anderen

****

VORSCHAU*VORSCHAU***VORSCHAU**

****

Sonntag, 09. - Sonntag, 16.05., Jüdeweiner Kirche
2. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Sonntag, 9. Mai, 19.00 Uhr: Prof. Peter Planyavsky, Wien
Mittwoch, 12. Mai, 19.00 Uhr: Christian Larsen, Naestved/DK
Sonntag, 16. Mai, 19.00 Uhr: Hartmut Siebmanns, Pößneck

****

Außerdem:

* Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf
* Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck
* Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld
* Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten) für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt (s. gesonderte Information)
* Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten)
* und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe und im Fremdenverkehrsamt Pößneck (Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Bilke Pößneck

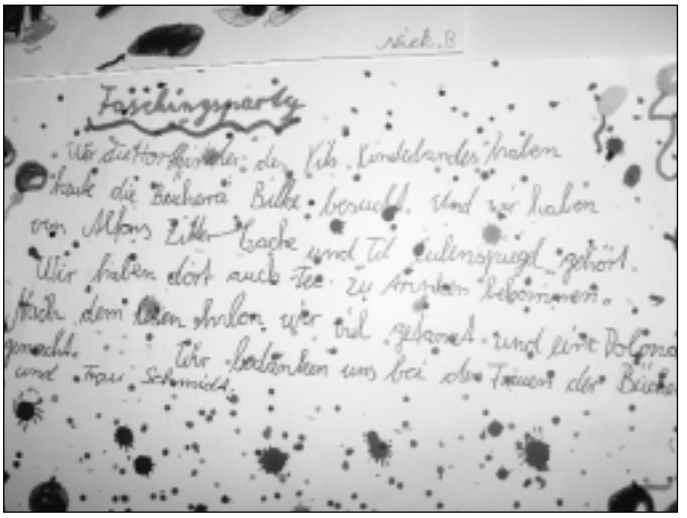
Bilke

Was los war in der Bilke….

„Gold! Gold! Gold!“
war das Thema der Dia-Show mit Jo Bentfeld am 3. März 2010 in der Stadtbibliothek Bilke.

Jo Bentfeld im Gespräch mit Bibliotheksmitarbeiterin Heidrun Schmidt

Eine Faschings-Veranstaltung fand in der Kinderbibliothek mit den Hortkindern der AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“ statt.



Die Kinder gestalteten dazu Beiträge in Wort und Bild, die in der Bilke ausgestellt wurden.

Viele „Schuh-Insekten“ wurden von der 4. Klasse unserer Partner-Schule eingefangen und in der Stadtbibliothek Bilke ausgestellt.

Die Stadtbibliothek lädt ein: Von Linkshänder-Geigen und dem Schloss derer zu Brandenstein

Es ist seit einigen Jahren eine schöne Tradition geworden, dass Schüler des Pößnecker Gymnasiums am Weißen Turm ihre, in der 11. Klasse entstandenen Seminarfacharbeiten einem breiten Publikum vorstellen. Diese Gemeinschaftsveranstaltung von Gymnasium, Volkshochschule und Bibliothek findet in diesem Jahr am Mittwoch, dem 24. März um 19.30 Uhr in der Bilke statt.
So referieren Friederike Bartusch, Lisa-Sue Strobel und Bastian Barnicol-Oettler über das Thema „Schloss Brandenstein - Erstellen einer Chronik und Aufbau eines Museums im besonderen Hinblick auf das Zeitalter des Barock.“ Zunächst geben die Schüler einen Überblick über den Wandel des Schlosses im Verlauf der Geschichte und focusieren ihre Betrachtung dann besonders auf die Zeit des Barock.
Über die Entwicklung der Streichinstrumente , besonders der Violine in Europa haben Friederike Schwalbe und Rebecca Wille geforscht. Doch nicht genug damit, gehen sie auch noch der Klangerzeugung des Instruments auf den Grund. Höhepunkt ihres Vortrags wird sicher der Vergleich zwischen einer Rechts- und einer Linkshändervioline sein.
Die Präsentationen dauern ca. 25 Minuten und im Anschluss kann mit den Referenten gern diskutiert werden.

„Thüringer Tag der Literatur 2010“ in der Bilke

Am Samstag, dem 27. März 2010 ist es wieder soweit: Der Thüringen weite Tag der Literatur 2010 wird auch, wie im letzten Jahr in der Stadtbibliothek Bilke begangen.
Neben dem normalen Ausleihbetrieb von 9 bis 12 Uhr wird es über den gesamten Tag einen großen Bücherflohmarkt geben. Neben ausgesonderten Titeln aus dem Bibliotheksbestand kön-

nen Literaturliebhaber auch in antiquarischen Angeboten von Privatpersonen stöbern.
Unter dem Motto „Von Zauberschwertern, heilenden Händen und dem Preis der Wahrheit“ werden drei „Newcomer“ auf literarischem Gebiet ihr Erstlingswerke vorstellen.
Ab 14.00 Uhr stellt Andre Pfeifer aus Kleinbucha seine Fantasygeschichte für Grundschüler sowie deren Eltern und Erzieher „Naterra - die Schwerter der vier Elemente“ vor. Darin geht es in erster Linie um die gewaltfreie Lösung von Konflikten - in der heutigen Zeit ein ganz wichtiges Thema.
Anschließend präsentiert sich die aus Saalburg-Ebersdorf stammende Simone Senf mit ihrem Buch „Grenzerfahrungen. Mein Weg des Heilens“. Die gelernte Krankenschwester erkannte durch einen Einschnitt in ihrem Leben ihre Fähigkeit, Menschen heilen zu können. Ein Fakt, der sicherlich für Diskussionsstoff nach der Lesung sorgen wird.
Den Abschluss des Lesenachmittags bildet das Genre Krimi. Hans-Jürgen Liebmann aus Langenschade liest aus seinem Buch „Der Wahrheit “ und wird im Anschluss über sein neuestes Projekt, einen Roman über die Porzellanherstellung in Thüringen, berichten.
Die einzelnen Lesungen werden in bewährter Weise durch Auftritte von Solisten und Ensembles der Pößnecker Musikschule verbunden. Passende Musik zu den thematisch doch sehr unterschiedlichen Themen sind sicher garantiert.
Natürlich können die Bücher auch käuflich erworben und von den Autoren signiert werden.
Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei(willig) und für das leibliche Wohl wird nach Thüringer Art Sorge getragen.
Also halten Sie sich den 27. März auf jeden Fall für einen Besuch in der Pößnecker Bilke frei. Wir freuen uns auf Sie!

Neuerscheinungen Kinder - und Jugendliteratur:

ausgewählt von Kerstin Gutsche

Für Kindergartenkinder und Schüler/innen der 1./2. Klasse:

Baumgart, Klaus:
Lauras Stern. Fantastische Gutenacht-Geschichten
Die schönsten Laura-Geschichten zum Vorlesen vor dem Einschlafen.
Großes Theater: Stolz erzählt Laura ihrem Bruder Tommy von der geplanten Theateraufführung im Kindergarten: Sie wird den Stern spielen. Denkt sie. Da erfährt Laura jedoch, dass sie die Rolle der Hexe übernehmen soll. Was für eine Enttäuschung! Zum Glück weiß ihr Stern Rat.
Enthält außerdem: Höhenangst, Das rote Herz

Der Elefantenpups:
Direktor Fröhlich und das Zoo-Orchester
Herr Fröhlich ist Direktor eines großen Zoos. Jeden Morgen begrüßt er gut gelaunt und mit einem Lied auf den Lippen die Tiere in den Gehegen. Doch eines Tages stolpert er im Elefantengehege und muss ins Krankenhaus. Von diesem Tag an verändert sich das Leben im Tierpark dramatisch.

Ferres, Veronica: Fass mich nicht an!
Schwimmunterricht macht keinen Spaß, findet Jonas, denn er kann es noch nicht so gut. Und als die Klassen-Rabauken ihn immer wieder unter Wasser ziehen, verdrückt er sich und trödelt ein wenig im Umkleideraum rum. Dort trifft er einen älteren Jungen, der ihm Süßigkeiten schenkt und nett mit ihm plaudert. Aber plötzli8ch stellt der Junge peinliche Frageb und kommt Jonas gefährlich nah...

Janosch:
Ich mach dich gesund, sagte der Bär. Das Musical
Musik ist die beste Medizin: Die originellen Lieder machen Janoschs liebenswerte Geschichte vom Kranksein und Gesundwerden zu

Fischer-Hunold, Alexandra: Polizeigeschichten
Aus der Reihe LesePiraten.
Polizeiarbeit ist superspannend! Das findet Kati, die ihre Mutter im Streifenwagen begleiten darf und dabei Zeugin eines gefährlichen Raubüberfalls wird.einem wunderschönen Musical- und Hörspielerlebnis. Mit CD.

Die Post (Was ist was: Junior)
Wer leert die Briefkästen? Warum arbeiten bei der Post Detektive? Welche Postboten brauchen Wanderstiefel und Skier?

Shaun das Schaf: Wo ist Shaun?
Das Wimmäälbuch.
Shaun das Schaf hat einfach die besten Ideen: Abenteuerurlaub mit all seinen Freunden!
Fix sind die Koffer gepackt und los geht's. Die Freunde sind außer Rand und Band und es wimmelt nur so von Schafen. Aber wo in dem ganzen Gewimmel hat sich Shaun versteckt?

Teich, Karsten: Es fährt ein Bus durchs ABC
Eine bunte Truppe voll fantastischer Figuren fährt gemeinsam durchs Buchstabenland: ein Bär mit Bus-Billett und ein Barsch mit bügelbrett, eine Elefantengruppe mit einem Eimer Erbsensuppe,...
Wo die Reise wohl hingeht?
Ein wunderbares ABC-Buch mit witzigen Reimen und schwungvollen Bildern: frech, fantasievoll und urkomisch!

Wo ist der Papst?
Ein außergewöhnliches Wimmelbuch für Jung und Alt!
Die ganze Welt steht Kopf! Denn der Papst ist auf Reisen - und weil er sich unters Volk gemischt hat, weiß niemand genau, wo er sich gerade aufhält: Ob vor dem Kolosseum in Rom, am Flughafen, auf dem Oktoberfest oder bei den Olympischen Spielen. Immer steckt der Papst mitten drin im Gewimmel und da ist er ganz schön schwer zu finden!

Für Schüler/innen der 3./4. Klasse:

Knister: Hexe Lilli und Hektors verzwickte Drachenprüfung
Wer Hektor kennt, der weiß: Dieser Kleinflugdrache ist unendlich frech und unendlich verfressen. Letzteres wird jetzt zum Problem, denn der etwas übergewichtige Kerl muss auf die Drachenburg - zu einer ultraschweren Drachenprüfung. Und da ist nicht nur Feuerspucken gefragt, nein, auf das Fliegen kommt es an!

Aus der Reihe „Löwenzahn - fragen, forschen, wissen!“
In der erfolgreichen TV-Sendung sind Fritz Fuch und Keks stets spannenden Fragen aus Natur, Umwelt und Technik auf der Spur. Und in diesen Büchern stehen sie wieder vor Rätseln.
Alles nur geklaut: Das lernt die Technik von der Natur
Sprudelnd und spritzig: Alles rund ums Wasser
Wildschweinalarm: Wer im Wald lebt, was im Wald wächst
Wundermaschine Mensch!: Eine Reise durch den Körper

Maiwald, Armin: Wie funktioniert das eigentlich?
Aus der Reihe Frag doch mal...die Maus
Kinder wollen wissen, was hinter den alltäglichen Rätseln der Technik steckt. Nur gut, dass Armin Maiwald im Auftrag der Maus alles genau recherchiert hat...

Matthews, L.S.: Ein Hund fürs Leben
Tom und sein kleiner Bruder John sind sich ganz sicher: Mouse ist der beste Hund der Welt! Doch als Tom schwer krank wird, ist Mouse plötzlich ein „Infektionsrisiko“ und soll abgeschafft werden. Heimlich schmieden die Brüder einen Plan...

Osborne, Mary Pope:
Auf Expedition mit dem magischen Baumhaus
Aufregung und Spannung pur - gleich viermal reisen Anne und Philipp mit dem magischen Baumhaus ins Abenteuer! Mit freundlichen Delfinen durchschwimmern sie den Ozean. In der Geisterstadt begegnen sie einem Cowboy und helfen ihm, wilde Mustangs einzufangen. Den König der Tiere treffen sie im Tal der Löwen. Und in der Arktis werden sie in letzter Sekunde von niedlichen Eisbärenkindern gerettet.

Für Schüler/innen ab 4. Klasse:

Sach- und Fachliteratur

Asien für Kinder erzählt
Asien - schon die nüchternen Daten beschreiben Gigantisches: Der größte Kontinent der Erde umfasst ein Drittel ihrer Landmasse, 60 % der Weltbevölkerung lebt hier. Auf nach Asien also!

Leitzgen, Anke M.:
Freunde, Eltern, Lehrer und andere Probleme
Der Ratgeber für Kinder. Warum immer ich?! Womit habe ich ausgerechnet diese Schwester verdient? Wieso habe ich so oft Krch mit meiner Freundin? Warum gibt es mit meinen Eltern dauernd Stress wegen der Hausaufgaben? Und überhaupt: Warum mischen sich Eltern in alles ein?

Wilkes, Angela: Kinderkochbuch
So lernst du kochen Schritt für Schritt.
Dieses Grundkochbuch für Kinder enthält eine Fülle von leckeren Koch- und Backrezepten, die leicht zuzubereiten sind und prima schmecken.
Anschauliche Schritt-für-Schritt-Bilder und ausführliche Tips und Hinweise zu jedem Rezept, eine Warenkunde und ein kleiner Kochratgeber machen das Buch zu einem idealen Grundkurs für kleine Köche.

Wir leben in Marokko
An der Seite von Leila, Reda und Anissa entdecken wir die verschiedenen Landstriche und Kulturen des nordafrikanischen Landes Marokko, das nur wenige Kilometer von Europa entfernt ist.
Ein aktuelles Länderporträt, das Geografie und Geschichte, Politik, Kultur, Bildung und Alltag umfasst, aus der Sicht von Kindern erzählt.
Wow! Das Lexikon
Dieses Buch steckt voller Wissen. Ob Natur oder Technik, Mensch oder Tier, Erde oder Weltall, Kunst oder Geschichte - klassische Themen werden völlig neu präsentiert.

Romane/Erzählungen:
Die drei ???: Der lachende Schatten
Auf dem Landsitz der alten Miss Sanchez ermitteln die drei ??? im Fall eines verschollenen Indianerschatzes. Merkwürdige Dinge scheinen hier vor sich zu gehen...
Die drei ???: Die Silbermine
Was hat der steinreiche Makler Thurgood mit der stillgelegten Silbermine vor? Justus, Bob und Peter machen einen schaurigen Fund in dem verlassenen Stollenlabyrinth
Marebu, Eva: Der magische Skarabäus
An ihrem 12. Geburtstag erhält Paula einen rätselhaften Brief. Ihr Großvater, der seit vielen Jahren in Ägypten verschollen ist, vermacht seiner Enkelin darin seinen wertvollsten Fund: einen steinernen Skarabäus. Um ihren Großvater zu finden, muss Paula das Geheimnis des Skarabäus entschlüsseln und auf eine gefährliche Reise in die ägyptische Vergangenheit gehen. Doch die alten Dämonen, die dort lauern, kann sie nur mit der Hilfe der Götter besiegen...
Murdock, Catherine Gilbert: Wir Kühe
32 Kühe füttern, melken, Stall ausmisten - seit ihr Vater sich die Hüfte gebrochen hat, bleibt alle Arbeit an der 15-jährigen DJ hängen.
Stine, R.L.: Mörderische Verwechslung
(Fear Street)
Eine abgelegene Skihütte, sieben Jugendliche, ein Schneesturm und ein Spiel: Wahrheit oder Pflicht. Doch dieses Spiel ist mörderisch...
Zeltner, Verena: Prinzessin Fledermaus
Wenn man aus Berlin in ein kleines Dorf in Thüringen verpflanzt wird, kann das Leben leicht aus den Fugen geraten. Felix kommt sich vor, als hätte man ihn ans Ende der Welt verbannt. Doch dann trifft er ein Mädchen, das ein nicht alltägliches Hobby hat: Sie ist Expertin für Fledermäuse.

Sollte dem Osterhasen für das bevorstehende Fest noch ein passendes Geschenk fehlen, so empfehlen wir ihm die Gutscheine aus der Stadtbibliothek Bilke - egal ob Klein oder Groß, an so einem nützlichen Osterei hat man lange Freude - und es ist garantiert freundlich zur Figur!

Allen Benutzern und Freunden
der Bibliothek wünschen wir
ein frohes und sonniges Osterfest.
Christel Ziermann
und das Team der Stadtbibliothek Bilke

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

März/April 2010

Bis Sonntag, 04.04	Stadtmuseum im Rathaus **Ausstellung „Clara Walther - der Pößnecker Malerin zum 150. Geburtstag“**
Samstag, 20.03. *19.00 Uhr*	Pößneck **KNEIPENTOUR** Gaststätte „Zum grünen Baum“, Bodelwitz
11.00 - 13.00 Uhr	Öffentliche Trophäenschau der Jägerschaft Pößneck e. V. KULTurkonsum des BDP in Hütten
15.00 Uhr	**Einweihung des Backhauses, das Ende 2009 gebaute wurde** Infos unter 0 36 47/41 90 96
Samstag, 20./ Sonntag, 21.03.	Pößneck, Sandberg **Moto-Cross - Thüringen-Meisterschaft**
Sonntag, 21.03. *15.00 Uhr*	Shedhalle **Frühlingssingen** mit Chören aus Pößneck und Umgebung
Samstag, 27.03. *14.00 - 18.00 Uhr*	Stadtbibliothek Bilke **Thüringentag der Literatur** Andre Pfeifer, Simone Senf, Hans-Jürgen Liebmann und Musikschule Pößneck
Samstag, 27.03. *14.00 - 18.00 Uhr*	Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum Pößneck **Osterfest** (Familienfest)
Samstag, 27.03.	Pößneck **Frühjahrsputz**
ab 09.30 Uhr	Gymnasium am Schillerplatz **Training des Tanzsportvereins Pößneck e. V.** Alle Interessenten sind herzlich willkommen! 2 Wochen! Infos unter 0 36 47/41 89 53
Sonntag, 28.03. *12.00 - 18.00 Uhr*	Pößneck, Innenstadt **Ostermarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag
ab 14.00 Uhr	Café Dittmann **Zum Ostermarkt der Stadt Pößneck spielen STR-Senioren**
14.00 - 17.00 Uhr	Kleindembach **Orlabahnmuseum geöffnet**
Montag - 29.03.- Freitag, 09.04.	Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum Pößneck **Osterferienprogramm** - täglich von 10.00 - 18.00 Uhr Verschiedene Workshops in den Werkstätten des Hauses Infos über Tagespresse, Handzettel und Tel. (0 36 47) 41 45 77
Dienstag, 30.03. *14.00 Uhr*	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“ Jahnstraße 21 - 23, Saal Haus II **Frühlingsfest mit „Grilleröffnung“**
Dienstag, 30.03. *14.30 Uhr*	Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz Kastanienallee 8 **Frühlingsfest**
Donnerstag, 01.04 *21.00 Uhr*	Sunny Garden **Disco** (jeden Donnerstag)
Freitag, 02.04. *09.00 Uhr*	Ehemaliger Gasthof „Zum goldenen Löwen“ **16. Pößnecker Osterspaziergang „Häuser, Blumen und besondere Wege“**
15.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Pößneck - Jüdewein **A.Willscher: Der Kreuzweg 14 Orgelmeditationen zu den Kreuzwegstationen** Sprecher: Oberpfarrer Jörg Reichmann Orgel:Hartmut Siebmanns Beim Kreuzweg wird in 14 Stationen der Leidensweg Jesu Christi von der Verurteilung bis zur Grablegung nachgezeichnet. Die zu hörenden Texte werden auch auf unsere heutige Zeit übertragen und visuell verstärkt.

Darüber hinaus unterstützt die Musik von Andreas Willscher eindrucksvoll und plastisch die Passionsgeschichte, so dass die Zuhörer sich die Geschehnisse gut bildlich vorstellen können

Personenschifffahrt Linkenmühle
Saisonbeginn - Fahrplan-Infos unter
Tel.0 36 47/41 81 44 und 0175/81 65 257
www.ms.drachenschwanz.de

Samstag, 03.04.
ab 20.00 Uhr
Café Dittmann
Tanz

ShedhalleSunny Garden
20.00 Uhr
Ostertanz in der Shedhalle und Discoparty im Sunny Garden

Sonntag, 04.04.
ab 14.00 Uhr
Café Dittmann
Tanztee mit DJ Dieter Seiffert

Montag, 05.04.
Café Dittmann
Kaffee und Klaviermusik

Mittwoch, 07.04.
10.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum Pößneck
Osterwanderung für Alt und Jung
Teilnahme auch mit Rollstuhl oder Kinderwagen möglich

Donnerstag, 08.04.
18.00 Uhr
Burg Ranis
Autorenlesung

Freitag, 09.04.
Theaterfahrt nach Rudolstadt
„Eine Familie“ - Schauspiel von Tracy Letts
Infos und Kartenbestellung:
Fremdenverkehrsamt Pößneck,
Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69

Pößneck, Sandberg
Minibike

Samstag/ 10./
Sonntag, 11.04.
Turnhalle Süd
Kegeln: **Kreiseinzelmeisterschaften Senioren A (ü 50)**
jeweils ab 08.00 Uhr

Montag, 12.04.
14.30 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
Frühlingsfest mit Biergarteneröffnung

Donnerstag, 15.04.
19.30 Uhr
Gymnasium am Schillerplatz
Goethe-Gesellschaft Pößneck
„Goethe über Geld und Steuern“
Hartmut Schmidt, Neuss

Freitag, 16.04.
bis Oktober
Stadtmuseum
Porzellanausstellung „Tabakdosen und Wackelköpfe - originelles Porzellan aus Pößneck in die ganze Welt“
im Rahmen Landesausstellung
„250 Jahre Thüringer Porzellan“

Samstag, 17.04.
Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung „Durch Fluren und Dörfer des Buntsandsteingebirges“
Neustadt - Hohe Straße - Hainmühle - Pillingsdorf - Strößwitz - Fuchsteiche - Neustadt (ca. 15 km)
Treff: 8.00 Uhr, Shedhalle, Bildung von Fahrgemeinschaften

Mittwoch, 21.04.
19.30 Uhr
Rathaussaal Pößneck
Zyklus Internationale Meisterpianisten
mit Stefan Ammer (Australien)

Parkplatz Euroschulen Pößneck
(am Viehmarkt, Nähe Shedhalle)
Jump Radio Tour

Freitag, 23.04.
20.00 Uhr
Schalander der Rosenbrauerei Pößneck
15 Jahre Folk im Schalander - Geburtstagsparty
u.a. mit „Shamrock-Duo“,
„Garlic & Onions“, ...

Freitag - 23.-
Sonntag, 25.04.
CJD Schloss Oppurg
Tanz-Wochenende auf Schloss Oppurg
Gesellige Gassentänze,aus Westeuropa, Kreistänze u. v. m. für Jugendliche und Erwachsene mit Ricarda Henning, Lübeck
Anmeldung und Infos über
04 51/28 04 497 oder 0 36 47/43 21 57

Sonntag, 25.04.
14.00 - 17.00 Uhr
Kleindembach
Orlabahnmuseum geöffnet

Dienstag, 27.04.
14.30 Uhr
Klub der Volkssolidarität
in der Seniorenresidenz
Kastanienallee 8
Französischer Nachmittag

Donnerstag, 29.04.
16.00 Uhr
Marktplatz
Maibaumsetzen

Freitag, 30.04.
19.00 Uhr
20.00 Uhr
Schlettwein, Dorfstraße, am Stallgelände
Walpurgisnacht
Gelände Schützenheim „Im Langen Sand“
Walpurgisfeuer
Veranstalter: 1. Priv. Schützenverein Pößneck e. V.
Schweinitz, Freigelände „Oberer Anger“
18.00 Uhr
ab 20.30 Uhr
Maibaumsetzen
Walpurgisfeuer

Naturlehrgarten Ranis
1. Faltertag 2010
in der Region Pößneck/Ranis
(Weitere Informationen in der Tagespresse)

Freitag - 30.04. -
Freitag, 07.05.
Rathaussaal
„… gerade Dich, Arbeiter, wollen wir.“ Nationalsozialismus und freie Gewerkschaften im Mai 1933 - Ausstellung der Hans-Böckler-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem DGB

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6 (Glockenturm)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: fva@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag			13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch			13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	(Mai bis September)	

VERLAG WITTICH
Impressum:

„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise · **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Kirchplatz 13, 07381 Pößneck

Gottesdienste

Samstag, 20. März
14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Schlettwein
21.03. - Judica
10.00 Uhr Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr Kirche Jüdewein
28.03. - Palmarum
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersingschule
02.04. - Karfreitag
15.00 Uhr Kirche Jüdewein
Orgelmeditationen zu den Kreuzwegstationen (siehe Kirchenmusik)
03.04. - Ostersamstag
21.00 Uhr Osternacht in der Stadtkirche mit Kantorei, Heiligem Abendmahl und Taufen
04.04. - Ostersonntag
09.00 Uhr Kirche Schlettwein mit Heiligem Abendmahl und Taufe
10.00 Uhr Stadtkirche
14.00 Uhr Kirche Jüdewein mit Heiligem Abendmahl und Taufe
Samstag, 10. April
17.30 Uhr Taizé-Andacht im Gemeindezentrum
18.04. - Misericordias Domini
10.00 Uhr Stadtkirche
14.00 Uhr Kirche Jüdewein
Samstag, 17. April
14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Schlettwein
25.04. - Jubilate
10.00 Uhr Stadtkirche mit Kindergottesdienst

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben: dienstags, 19.30 Uhr
Kinder-Singschule: dienstags
gemeinsame Probe zwischen 16.15 Uhr und 17.00 Uhr
Leitung: Herr Kantor Siebmanns

„Der Kreuzweg“ von A. Willscher
Freitag, 2. April um 15.00 Uhr in der Kirche Jüdewein
14 Orgelmeditationen zu den Kreuzwegstationen - Beim Kreuzweg wird in 14 Stationen der Leidensweg Jesu Christi von der Verurteilung bis zur Grablegung nachgezeichnet. Die zu hörenden Texte werden auch auf unsere heutige Zeit übertragen und visuell verstärkt. Darüber hinaus unterstützt die Musik von Andreas Willscher eindrucksvoll und plastisch die Passionsgeschichte, so dass die Zuhörer sich die Geschehnisse gut bildlich vorstellen können.

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 24. März,
Mittwoch, 14. April,
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Im Dialog mit Dietrich Bonhoeffer - ein Glaubenskurs für Erwachsene beginnt
Mittwoch, 17. März,
um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Krölpa
Mittwoch, 31. März,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Seniorenkreis
Gründonnerstag, 1. April (mit Heiligem Abendmahl)
um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kinder und Jugend
Kindertreff „Das Schiff“
montags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Kinderfreizeit in den Osterferien
vom 7. bis 9. April in Ranis-Ludwigshof
Zum spielen, basteln, wandern, Geschichten hören und vielem mehr sind Kinder der 1. bis 6. Klassen herzlich eingeladen! (Anmeldungen bitte bei Frau Müller oder im Stadtkirchenamt)
Jugendkreuzweg
Freitag, 26. März um 17.30 Uhr an der Kirche Könitz
Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Neustädter Straße 23

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann	Tel.: 504415
Stadtkirchenamt (Frau D. Teupner)	Tel.: 412280
Fax:	Tel.: 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre	
Frau H. Müller	Tel.: 442373
Herr Kantor H. Siebmanns	Tel.: 458581
Kreisjugendwart Herr C. Schellenberger	Tel.: 505916
Kirchenkreissozialarbeit Frau S. Stoll	Tel.: 417255
Kindergarten „Arche Noah“	
Leiterin: Frau K. Oste, Jenaer Straße 14	Tel.: 414512

Evanglische Kirchgemeinde Öpitz

Martin-Luther-Str. 6, Krölpa

Gottesdienste:

So. Lätare: 14.03.10 - 9.00 Uhr
So. 21.03.10
14.00 Uhr Pfarrhaus Krölpa
Die Jakobsgeschichte - Ein Stabpuppenspiel
anschl. Kirchenkaffee
Karfreitag: 02.04.10
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Karsamstag: 03.04.10
21.00 Uhr Osternachfeier/ Stadtkirche Pößneck
Ostern: So. 04.04.10
10.00 Uhr Taufgottesdienst in Krölpa
Mo. 05.04.10
13.00 Uhr Emmausweg von Ranis nach Krölpa
Abschlussgottesdienst und Kaffeetrinken in Krölpa
Ostereiersuchen im Pfarrgarten

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:
montags, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Konfirmanden
Kl. 7: Sa.13.03.10 - 9.00 Uhr in Ziegenrück
Kl. 8: Sa.13.03.10 - 9.00 Uhr in Krölpa
Frauentreff:
Do. 18.03.10 - 19.30 Uhr „Struwwelpeter - ein Kinderbuch mit Wirkung“ mit U. Prell, Gera
Bibelwoche 2010:
Und dann ist alles anders … Die Jakobsgeschichte
2. Abend: Di. 09.03.10 - 19.30 Uhr in Herschdorf
3. Abend: Mi. 10.03.10 - 19.30 Uhr in Krölpa
Filmabend: Saint Jaques - Pilgern auf französisch
4. Abend: Di. 16.03.10 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Friedebach
5. Abend: Di. 23.03.10 - 19.30 Uhr in Herschdorf
Glaubenskurs:
„In der Diesseitigkeit glauben (lernen)“
m. Texten von D. Bonhoeffer
1. Abend: Mi. 17.03.10 - 19.30 Uhr Pfarrhaus Krölpa
2. Abend: Mi. 31.03.10 - 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Pößneck
Leitung: Pfr. J. Reichmann/Past. U. Thalmann
Kirchenchorproben:
donnerstags, 14.00 Uhr im Pfarrhaus (14-tägig)
Gemeindenachmittag:
Do. 25.03.10 - 14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

So erreichen Sie uns:
Ev. Pfarramt Krölpa, Pastorin U. Thalmann
Martin - Luther - Str. 6 07387 Krölpa
Tel.0 36 47/41 37 07 Fax: 0 36 47/50 63 16

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis „Jona”
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis „Kaktus”

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Tel. (0 36 47) 41 41 93.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43

- Sonntags 10.00 Uhr: **Messfeier** in Pößneck
- Jeden 3. und 5. Sonntag samstags:
  18.00 Uhr: **Vorabendmesse** in Pößneck.
- Jeden 1. Dienstag im Monat:
  14.00 Uhr **Heilige Messe**, anschließend Rentnernachmittag
- Ansonsten dienstags 14.30 Uhr Heilige Messe
- Jeden 2. Dienstag im Monat:
  14.30 Uhr **Frauenkreis** in Pößneck
- Donnerstags 19.30 Uhr: **Chorprobe** in Pößneck
- **Ministrantenstunde** freitags 15.00 Uhr
- **Religionsunterricht**: siehe Aushang im Kirchenzentrum
- **Glaubensstunde** der Jugend freitags 19.00 Uhr in Ranis

Evtl. Änderungen:
Bitte Aushänge im Gemeindezentrum beachten.

So erreichen Sie uns:
Pfarrer Jarski, Pößneck, Tel. (0 36 47) 41 22 38;
Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofstraße 19
Gemeinde Ranis, Gartenstraße 4

Gottesdienste:
Sonntag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 19:30 Uhr
In den geraden Kalenderwochen finden die Gottesdienste in Pößneck, in den ungeraden in Ranis statt.

Jugendstunde:
Einmal im Monat immer sonntags
Chorprobe „Neue Töne“
jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr
Gemischter Chor
Montag (außer jeden 1. Montag im Monat), 19:30 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Ralf Franz: (0 36 47) 44 25 47

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Freitag, 19.00 Uhr
Bibelstudium, Thema: Bewahrt euch in Gottes Liebe
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 09.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen.
Freier Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

MSC Pößneck startet in ereignisreiches Jahr 2010

Einen äußerst umfangreichen Jahresplan hat sich der Motorsportclub Pößneck e.V. für die Saison 2010 aufgestellt. Unzählige Sportarten, ob im 2-Rad oder 4-Rad Bereich, ob auf der Cross-Strecke „Am Sandberg“ oder im gesamten Saale-Orla-Kreis, ob mit oder sogar auch ohne laute Motorengeräusche, werden geboten. Noch bevor die Saison 2010 beginnt, findet am 5. März die Jahreshauptversammlung aller Mitglieder in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Pößneck statt.
Los geht die Saison dann am 20./21.03. mit der Thüringer Meisterschaft im Motocross. Am 08./09.05. folgt eine Doppelveranstaltung auf dem Vereinsgelände „Am Sandberg“: Neben der Deutschen Meisterschaft sowie der Europäischen Meisterschaft Classic im Motocross werden tollkühne, junge Sportler in einem Mini-Bike Rennen ihre Fahrräder steile Abhänge hinunter steuern.

Über ein Dutzend Veranstaltungen stellt der Motorsportclub Pößneck in der Saison 2010 auf die Beine. Los geht es im März und Mai mit zwei Meisterschaftsläufen im Motocross. Foto: René Sebesta.

Am 29./30.05. steht ein 4-Cross Wettbewerb auf dem Plan. Der motorsportliche Höhepunkt im Verein findet vom 17. bis 19.06. mit der 49. Thüringen Rallye statt. Diese verspricht ebenso international und spannend zu werden, wie die vergangene Ausgabe, da der MSC Pößneck unter anderem wieder das Prädikat der Euro Rally Challenge (ERC) sowie der Deutschen Rallye Serie (DRS) für sich gewinnen konnte. Gleich zwei Wochen später, vom 2. bis 4.7. probiert sich der Verein mit einer neuen Sportart und veranstaltet das 1. Ziegenrücker Bergrennen, eine Gleichmäßigkeitsveranstaltung, bei der Jedermann sein historisches Fahrzeug die Strecke von Ziegenrück nach Liebschütz den Berg hinauf jagen kann. Am 23./24.7. zeigt der MSC Pößneck mit seinem Open Air-Event, dass er auch mit musikalischen Veranstaltungen ohne grölende Motoren Erfolg hat. Für das alljährliche Stock-Car-Rennen vom 2. - 4.7., für das Motocross Luding am 21./22.8. sowie für die Motocross-Veranstaltung des Motorclubs Kahla am 4./5.9. vermietet der MSC Pößneck seine anspruchsvolle Strecke „Am Sandberg“ für drei Veranstaltungen. Als Termine für die Freunde des Kart-Sports stehen vom 6. - 8.8. ein Kart-Rennen, am 18./19.9. die Kart Clubmeisterschaft sowie vom 1. - 3.10. der Kart-Nachtlauf fest. Letztlich findet vom 11. bis 12.09. die Bavarian Quad Challenge statt, welche bereits im vergangenen Jahr sehr guten Anklang fand. Ganz gleich, ob rasend schnelle Bikes den Berg hinunter stürzen, historische Fahrzeuge versuchen Berge zu erklimmen, oder ob unzählige Motocross-Maschinen spektakulär über Berge hinüber Springen - dank dem engagierten Motorsportclub Pößneck e.V. wird in der Saison 2010 jedem Motorsportfreund geboten, was das Herz begehrt. Weitere Informationen gibt es unter: www.msc-poessneck.de.

MSC Pößneck braucht Unterstützung

Um all diese motorsportlichen Highlights im Saale-Orla-Kreis bewältigen zu können, ist MSC Pößneck auf die Unterstützung engagierter Personen angewiesen. Dringend gesucht werden 20 bis 25 motorsportbegeisterte Leute (Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre), die am 20./21. März bzw. am 08./09. Mai bei den Motocross-Rennen des Vereins als Streckenposten eingesetzt werden können. Neben der Tatsache, sich für einen guten Zweck zu engagieren und für Sicherheit unter den Zuschauern

zu sorgen, locken außerdem ein Platz in der allerersten Reihe zu den Rennen, sowie die Zahlung einer Unkostenpauschale von 10 EUR/Tag und ein Verpflegungspaket an der Strecke. Gerne können sich auch Vereine der Umgebung melden, frei nach dem Motto „Vereine helfen Vereinen“, so kann sich z.B. ein Verein bei 20 Personen 400 EUR an einem Wochenende in die Vereinskasse dazu verdienen. Interessierte Personen melden sich bitte umgehend bei Herrn Alexander Kuppe (Mobil: 0171/3877080 oder alex.kuppe@gmx.de).
Jenny Gäbler

Frischer Wind im MSC Pößneck e.V.

Pößneck den, 11.03.2010
Am vergangenen Freitag fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Motorsportclubs Pößneck e.V. in den Räumlichkeiten der Pößnecker Feuerwehr statt. Von 159 Vereinsmitgliedern konnten 75 Anwesende begrüßt werden. Besonders interessant waren, wie in jedem Jahr, die Berichte der unterschiedlichsten Sektionen des Motorsportclubs über die Geschehnisse im Jahre 2009 sowie die Vorhaben für die kommende Saison. Von Motocross über Rallye, Kartsport, 4-Cross, Minibike, Pitbike, bis hin zu Wassermotorsport oder Bergrennen können alle Sportarten im MSC Pößneck e.V. bedient werden. Auch befinden sich unter den aktiven Sportlern des Vereins der amtierende Thüringer Meister im Kartsport Florian Pötzl sowie sein Vizemeister Martin Häußer. Trotz eines wirtschaftlich schwierigen Jahres 2009 schrieb der Club schwarze Zahlen, was bei einigen Zuhörern ein respektvolles Kopfnicken hervorrief. Ein so vielseitig tätiger Motorsportclub, der seit über 50 Jahren aktiv ist, sucht in einem weiten Umkreis seinesgleichen.
Ein Tagesordnungspunkt, der so manches langjährige Mitglied zu Tränen rührte, war die Verabschiedung von Wolfgang Baderschneider aus seinem Amt als Schatzmeister des Vereins. Mit einem Alter von stolzen 75 Jahren, davon 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft, über 12 Jahre lang Einsatz als Rennleiter bei Motocross-Veranstaltungen und seit über 25 Jahren im Amt des Schatzmeisters tätig, gibt er das Zepter an nachfolgende Generationen ab. Seine vor fast 40 Jahren selbstgebaute Stoppuhr, welche er selbst lange Zeit als Zeitnehmer, unter anderem auch bei Weltmeisterschaftsrennen, im Einsatz hatte, gibt er würdevoll an den jetzigen „Zielobmann Motocross“ Helmut Borneburg weiter. Als Dank für seine hervorragenden Dienste im Verein über die vergangenen Jahrzehnte hinweg überreichte ihm Vorstandsvorsitzender Holger Kreische eine Ehrenurkunde und verkündete feierlich seine Aufnahme als Ehrenvorstandsmitglied des Clubs. Nach eigenen Aussagen wird Wolfgang Baderschneider dem MSC Pößneck jedoch noch „bis an sein Lebensende“ mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nicht nur hierfür erhob sich anschließend jedes Mitglied unter lautem Beifall von seinem Platz.

Wolfgang Baderschneider legt mit 75 Jahren und nach über 50 Jahren Vereinszugehörigkeit sein Amt als Schatzmeister nieder und macht so den Platz frei für jüngere Generationen im Motosportclub Pößneck e.V.

Die Wahl von sechs Vorstandsmitgliedern, zehn Beisitzern sowie vier Rechnungsprüfern stand anschließend auf dem Programm, was einigen frischen Wind in den Vereinsvorstand brachte. In den Vorstand des Vereins wurden gewählt:Holger Kreische (Vorsitzender), Kerstin Kuppe (Stellvertreterin), Martina Bernhardt (Schatzmeisterin), Ralf Henneberg (Sportleiter), Andreas Heinz (Jugendwart) und Jenny Gäbler (Schriftführerin/Presse). Als Beisitzer des Vorstandes wurden gewählt: René Sebesta (Leiter 4-Rad-Sport), Ralf Liebling (Leiter Motocross), Enrico Schaumburg (Minibike/4-Cross), Thomas Kreische (Touristik), Swen Sebesta (Schatzmeister Rallye), Harald Neumann (Leiter Rallye), Lutz Franzky (Leiter Organisation), Dieter Seiffert (Archivar), zur besonderen Verwendung im Vorstand stehen Hartmut Betz und Marcus Thalmann zur Verfügung. Als Rechnungsprüfer für die kommende Wahlperiode wurden gewählt: Otto Zank, Ingrid Seidel, Helmut Borneburg und Jörn Borneburg.
Der MSC Pößneck e.V. wird künftig über keinen Geschäftsführer verfügen, jedoch über einen Leiter der Geschäftsstelle, in Person Frau Bärbel Kolb. So bleiben die allwöchentlichen Öffnungszeiten jeden Donnerstag der Geschäftsstelle des Vereins auf der Motocross-Strecke Am Sandberg gewahrt. Jeden letzten Freitag im Monat findet dort weiterhin für alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, das Stammtisch-Treffen statt. Weiterhin bemüht sich der Motorsportclub in der kommenden Saison die Motocross-Strecke regelmäßig zwei Mal mittwochs und zweimal samstags im Monat, wenn keine Veranstaltungen stattfinden, zum Training zu öffnen. Trotz all der positiven Entwicklungen ist der Verein dringend auf der Suche nach neuen, jungen und engagierten Mitgliedern, die das Vereinsleben bereichern sollen. Ob als Streckenposten oder aktiver Motocross-Fahrer, interessierte und motorsportbegeisterte Personen sind stets mehr als willkommen im Verein mitzuwirken.
Text & Foto: Jenny Gäbler

365 Tage rund um die Uhr einsatzbereit

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pößneck

Am 11.02.2010 zogen die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Bilanz.
40 Kameraden sowie der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde und der Ordnungsamtsleiter, Andreas Blümel waren anwesend.
Der Stadtbrandmeister Hartmut Müller eröffnete die Jahreshauptversammlung und ließ anhand der Statistik das vergangene Jahr Revue passieren. Die Feuerwehr Pößneck rückte zu 85 Einsätzen aus, wobei mehr als die Hälfte, 52 Einsätze, in der Zeit zwischen 6:00 Uhr und 16:30 Uhr zu absolvieren waren. Dabei waren die Kameraden, die im Bauhof angestellt sind gefragt, die kleinere Einsätze während der Arbeitszeit abfangen können. Das Spektrum der Einsätze reichte von auslaufendem Öl oder Treibstoff, Unfällen mit gefährlichen Stoffen, Befreien von Personen aus Notlagen über technische Hilfeleistung bis hin zu Fehlalarmierungen.

Natürlich gehören das Löschen von Bränden, aber auch Sicherheitswachen und erhöhte Einsatzbereitschaft (z. B. beim sogenannten Fest der Völker, um dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung gerecht zu werden) dazu. Der Stadtbrandmeister

betonte dies besonders, da sich Landrat, Frank Roßner kürzlich in einem OTZ-Artikel bei der Polizei bedankte und mit keinem Wort die Kameraden der Feuerwehr erwähnte, was Hartmut Müller ausdrücklich bedauerte.
Höhepunkte 2009 waren für die Feuerwehr die Übergabe des Rettungsbootes am 1. Mai und die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges „TLF 20/40 SL“. Um diese Fahrzeuge und die vorhandene Technik optimal nutzen zu können, ist eine ständige Aus- und Weiterbildung der Kameraden erforderlich. Im Jahr 2009 wurden insgesamt beeindruckende 4077,45 Stunden absolviert.
Bürgermeister Michael Modde lobte die Zuverlässigkeit und die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr und versicherte den Kameraden Unterstützung auch bei den kommenden Aufgaben. In Bezug auf die Erschwernisse durch die vielfältigen Umleitungen und Sperrungen in der nächsten Zeit besteht ständig Kontakt zur Verwaltung, um zeitnah auf Behinderungen zu reagieren und das Eintreffen der Kameraden am Gerätehaus bei einer Alarmierung und das Erreichen des Einsatzortes zu ermöglichen. Ordnungsamtsleiter Andreas Blümel gab dazu detaillierte Ausführungen und informierte gleichzeitig über die Bestrebungen der Stadt, die Löschwasserversorgung zu optimieren.

Sina Ritter beim Schwimmfest in Krölpa

Jugendwart Marco Siegert informierte über die geleistete Jugendarbeit. Er kann mit Stolz auf derzeit 23 Mitglieder im Alter zwischen 7 bis 14 Jahren in der Jugendfeuerwehr blicken. 2009 nahm die Jugendfeuerwehr am Schwimmfest in Krölpa teil und war Gast beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Peutenhausen im Partnerlandkreis Neuburg-Schrobenhausen. Der Feuerwehrnachwuchs besuchte die Leitstelle in Saalfeld und hat auch für 2010 große Pläne. So stehen die Teilnahme am Aktionstag der ThJF in Bad Tennstedt, das Kreiszeltlager im Bad am Wald, die Teilnahme am Soccer-Turnier und am Schwimmfest in Krölpa neben der regulären Ausbildung auf dem Dienstplan. Marco Siegert dankte allen Eltern, Kindern und den Kameraden, die die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen.

Folgende Kameraden wurden nach erfolgreich absolvierter Ausbildung befördert:
zum Feuerwehrmann: Andy Reichmann,
zum Oberfeuermann: Marco Krühner,
zum Hauptfeuerwehrmann: Andreas Krause, Sven Wetzel, Sven Lauer-Simon, Maik Lehnert, Denis Gering, Daniel Gering, Nico Schwenke, Ron Schnabelrauch, Enrico Larose, Ronny Dette, Holger Zastrau
zum Löschmeister: Tom Melle, Jens Wesotowski
zum Oberlöschmeister: Marco Siegert, Rico Müller
zum Brandmeister: René Lippke.
Marco Krühner und Ron Schnabelrauch wurden mit der Brandschutzmedaille für 10 Jahre treue Dienste ausgezeichnet.
Für 25 Jahre treue Dienste wurden Torsten Reßeck, Uwe Pomper und Sivio Maus mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt.
Die höchste Auszeichnung wurde Günther Nötzel mit dem Großen Ehrenkreuz am Bande für 50 Jahre treue Dienste zuteil.
Ina Papmeyer-Wohlfarth
Pressesprecherin der Feuerwehr Pößneck
Fotos: Feuerwehr, Sandra Hoffmann (OTZ)

DRK KV Saale-Orla e. V.

Blutspendetermin April 2010 für die Stadt Pößneck

Kundenparkplatz Kaufland,
Saalfelder Straße (Blutspende-Mobil)
Mittwoch, 07.04.2010
10.00 - 13.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Franz-Schubert-Str. 8 ist im Monat April 2010 wie folgt geöffnet:

jeden Montag .....08.00 - 18.00 Uhr
jeden Dienstag .....08.00 - 13.30 Uhr
jeden Mittwoch .....12.00 - 15.00 Uhr
jeden Donnerstag .....08.00 - 18.00 Uhr
jeden Freitag .....08.00 - 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647/45 91 20
Bitte geänderte Öffnungszeiten auch für Donnerstag beachten.

Kostenlose Informationsveranstaltungen zum Elterngeld

Montag, den 03.05.2010, 17.00 Uhr in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses, Freizeitzentrum Pößneck, Franz-Schubert-Str. 8 - Kinderbetreuung kann für die Zeit der Veranstaltung gewährleistet werden (1,50 EUR pro Stunde).
Anmeldung bis 27.04.10 in der DRK Schwangerschaftsberatungsstelle, Tel.: 03647/459120

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
.....und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17.00 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Stadtwerke Jena-Pößneck halten Strompreise bis Jahresende stabil

Die Stadtwerke Jena-Pößneck halten die Strompreise für ihre rund 70.000 Kunden in Jena und Pößneck bis zum 31. Dezember 2010 auf dem Niveau von Anfang 2009. Die Preisstabilität gilt sowohl für die Geschäfts- als auch die Privatkunden des lokalen Energieversorgers. Vertriebschef Frank Schöttke: „Wie gewohnt geben wir Vorteile beim Einkauf an unsere Kunden weiter. Das gilt ebenso für Planungssicherheit, die wir unseren Kunden mit der Preisgarantie geben wollen."
Darüber hinaus weisen die Stadtwerke auf die individuellen und persönlichen Beratungsangebote zu ihren einzelnen Stromprodukten hin. Fragen zu passenden Preismodellen für den jeweiligen Verbrauch beantworten die Mitarbeiter des Kundendienstes gern in den Servicebüros oder am Telefon unter (03641) 688366 für Jena und (03647) 434131 für Pößneck.
Tina Schnabel
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH

Amtlicher Teil

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.12.2009

HFA-44/2009
Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2009

HFA-46/2009
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Einbau einer Heizungsanlage in die Shedhalle durch die Firma Johne - Bad & Heizung. Die Deckung der Kosten dieser nicht geplanten Maßnahme in Höhe von 30.000 EUR erfolgt für das Haushaltsjahr 2010 durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 3.12.2010

Beschl.-Nr.: 4-2/2009
Bestätigung der Niederschrift Nr. 3 der Stadtratssitzung vom 8.10.2009

Beschl.-Nr.: 4-3/2009
Die Mitglieder des Stadtrates stimmen einer Fortschreibung der Erhöhung des Sachkostenzuschusses um jeweils 5,00 EUR/Monat/Kind für das Haushaltsjahr 2010 zu. Die zusätzliche Gesamtsumme von ca. 27,00 TEUR sind im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2010 einzustellen und aus der Rücklage zu finanzieren.

Beschl.-Nr.: 4-5/2009
Für das Projekt „Informations- und Schulungszentrum Regionalverband" wird dem Regionalverband Orlatal Gartenfreunde e.V. für das Jahr 2010 ein Zuschuss von 7.000 EUR gewährt. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Mittel im Haushalt einzuordnen. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Beschl.-Nr.: 4-6/2009
Der Technische Ausschuss beantragt, die im Haushaltsplan 2010 geplanten Mittel für die Sanierung des Sportplatzes „Griebse" in Höhe von 1,2 Mio EUR mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis durch den Landkreis die Maßnahmebeschlüsse zur Umsetzung der Sanierung des Gymnasiums und des Ausbaus der Berufsschule am Viehmarkt gefasst wurden.

Beschl.-Nr.: 4-7/2009
Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2010.

Beschl.-Nr.: 4-8/2009
Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2010.

Beschl.-Nr.: 4-9/2009
Die Stadtratsmitglieder befürworten folgenden Antrag:
Der Stadtrat möge zur Maßnahme „Sanierung Stadtkirche, 3. Bauabschnitt" beschließen:
Auf die Rückforderung von Fördermitteln nebst Zinsen gegenüber der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Pößneck in Höhe von 52.459,38 EUR wird verzichtet. Der Rückforderungsbeitrag nebst Zinsen wird in einen nichtrückzahlbaren Zuschuss - hilfsweise einen
Forderungsverzicht - umgewandelt.

Beschl.-Nr.: 4-10/2009
Die Stadtratsmitglieder beschließen die Änderung des Maßnahmeninhaltes und des Investitionsrahmens für die Volkssolidarität Pößneck e.V. sowie die Erhöhung des Investitionsrahmens für die Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck zur Verteilung der über das Konjunkturpaket II Bereich Bildung bereitgestellten Mittel laut beigefügter Anlage.

Beschl.-Nr.: 4-11/2009
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Ausbau des 2. Obergeschoss Bilke-Bibliothek zum Kultur-, Vereins- und Mehrzwecksaal" für die Gebäudeplanung, die Tragwerksplanung sowie die Planung für die Technische Ausrüstung an das Planungsbüro Sprigade GmbH, Pößneck auf der Grundlage der vorliegenden Honorarangebote.

Beschl.-Nr.: 4-12/2009
1. Aufhebung der Stadtratsbeschlüsse Beschluss-Nr.: 51-6/2009 und Beschluss-Nr.: 53-13/2009

Beschl.-Nr.: 4-12/2009
2. Der Stadtrat beschließt die geänderte Gestaltung der Maßnahme „grundhafter Ausbau Busbahnhof/Gerberstraße" auf der Grundlage der vorliegenden Genehmigungsplanung des Architekturbüros Hugk & Sellengk aus Weimar mit Verblendung einer Natursteinmauer mit eine Höhe von 0,80 - 1,20 m über OK Busbahnhof sowie Errichtung einer zusätzlichen Pergola.
Die Verwaltung wird beauftragt, die geänderte Gestaltung mit dem Fördermittelgeber abzustimmen und mit der Durchführung der Maßnahme zu beginnen.

Beschl.-Nr.: 4-13/2009
Der Stadtrat beschließt, dem wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, der Fa. TEAM TEJBRANT GmbH, Ritterstraße 25 aus 14513 Teltow, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 173.460,35 EUR für die Fertigung und Montage der Fahrgastunterstände am Bauvorhaben Gerberstraße in Pößneck den Zuschlag zur Bauausführung zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 4-14/2009
Der Stadtrat beschließt die Billigung des 2. Planentwurfes zum Bebauungsplan „Turmstraße" (Stand 12.10.2009). Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschl.-Nr.: 4-15/2009
Der Stadtrat beschließt die Abwägung gemäß Abwägungsprotokoll (Anlage 1).

Beschl.-Nr.: 4-16/2009
Der Stadtrat beschließt die anliegende Verwaltungsvereinbarung Nr. 21-94-5716/20-VV-3.5.2/01 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Thüringen und der Stadt Pößneck zum Ausbau der B 281 im Bereich Rotasymkreuzung bis Finanzamt.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verwaltungsvereinbarung abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 4-17/2009
Der Stadtrat beschließt die vorliegende Verwaltungsvereinbarung Nr. 33.09.0518.10-VV-2.12-001 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Pößneck zum Ausbau der B 281 in der Ortlage Öpitz.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verwaltungsvereinbarung abzuschließen.

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 17. 12. 2009

Beschl.-Nr.: 5-4/2009
Der Stadtrat stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2003 lt. Anlage fest. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 5-5/2009
Der Stadtrat stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2004 lt. Anlage fest. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 5-6/2009
Der Stadtrat stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2005 lt. Anlage fest. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 5-7/2009
Der Stadtrat stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2006 lt. Anlage fest. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 5-8/2009
Der Stadtrat stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2007 lt. Anlage fest. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 5-9/2009
Der Stadtrat stellt gemäß § 80 (3) ThürKO die Jahresrechnung 2008 lt. Anlage fest. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt.

Beschl.-Nr.: 5-10/2009
Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte erste Änderungssatzung zur Friedhofssatzung für die Stadt Pößneck.

Beschl.-Nr.: 5-11/2009
Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Stadt Pößneck.

Beschl.-Nr.: 5-12/2009
Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Stadt Pößneck.

Beschl.-Nr.: 5-13/2009
Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte zweite Änderungssatzung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Pößneck (Sondernutzungssatzung).

Beschl.-Nr.: 5-14/2009
Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Pößneck (Sondernutzungsgebührensatzung).

Beschl.-Nr.: 5-15/2009
Der Stadtrat beschließt die beiliegende Vergnügungssteuersatzung der Stadt Pößneck.

Beschl.-Nr.: 5-16/2009
1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 2-15/2009 vom 27. 08. 2009

Beschl.-Nr.: 5-17/2009
2. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 6337.9501 in Höhe von 260.000 EUR (Baukosten) und der Haushaltsstelle 6337.9591 (Planungskosten) in Höhe von 30.000 EUR sowie deren Deckung in Höhe von75.000 EUR aus Versicherungseinnahmen und 215.000 EUR mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Beschl.-Nr.: 5-18/2009
Der Stadtrat beauftragt je einen Stadtrat jeder Fraktion/Wählergruppierung des Stadtrates mit der Akteneinsicht zum Thema „Marktplatz“. Das Ergebnis der Akteneinsicht soll im Stadtrat bekannt gegeben werden.

Zweite Änderungssatzung

der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Pößneck (Sondernutzungssatzung) vom 26.03.2002

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. S. 2585), hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in seiner Sitzung am 17.12.2009 die folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) im Gebiet der Stadt Pößneck beschlossen:

§ 1
Änderung der Sondernutzungssatzung

(1) § 2 Erlaubnisbedürftige Sondernutzungen
Absatz 7 wird gestrichen

(2) Nach § 2 wird eingefügt
§ 2 a Gestaltung und Ausführung der Sondernutzung bei Warenauslagen
Die Erlaubnis für das Aufstellen von Warenauslagen vor einem Einzelhandelsgeschäft im Geltungsbereich der Altstadt von Pößneck (Gestaltungssatzung) kann für Waren, soweit diese zum Sortiment gehören und sofern keine übermäßige Häufung entsteht, unter folgenden Voraussetzungen erteilt werden:

a) Warenauslagen müssen vor dem Gebäude mit einer max. Tiefe von 3 m gemessen ab Gebäudekante aufgestellt werden. Zu den Nachbargeschäften sind mindestens 0,50 m Abstand zu halten.
b) Warenauslagen sind gestalterisch untergeordnet auszuführen und dürfen für
   - Warentische/Warenschütten die Höhe bis 1,0 m
   - Karten-/Brillen-/Zeitungs-/Taschenständer u.a. Hochständer mit einer Grundfläche von max. 1 qm und einer Höhe von 1,80 m
   - Kleiderständer die Höhe von 1,40 m
   - Schuhständer die Höhe von 1,60 m

   nicht überschreiten.
c) Damit der Eindruck eines Daches im Straßenraum vermieden wird und Sichtbezüge erhalten bleiben, ist es nicht gestattet:
   - Warenauslagen mit Marktschirmen zu überdachen und Seitenteile an Markisen/Sonnenschirmen anzubringen
   - Warenauslagen an Markisen oder Sonnenschirmen zu befestigen bzw. aufzuhängen

(3) § 4 Verfahren
Nach § 4 Abs. 4 wird eingefügt:
(5) Für die Erteilung der Erlaubnis im gewerblichen Bereich, insbesondere für Sondernutzungen entsprechend § 2 Abs. 3 Nr. 5 gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a ThürVwVfG) und die Bestimmungen zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis e ThürVwVfG).

(4) § 11 Ordnungswidrigkeiten
Nach Abs. 1 d) wird eingefügt:
Abs.1 e) entgegen § 2 a die Warenauslagen anders gestaltet und ausführt.

§ 2
Inkrafttreten
Die Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 01.03.2010
Michael Modde
Bürgermeister Siegel

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Pößneck (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 26.03.2002

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. April 2009 (GVBl. S. 421), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. S. 2585), hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in seiner Sitzung am 17.12.2009 die Änderung der Anlage 2 (Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren) zur Satzung über Sondernutzungsgebühren und Sondernutzungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1
Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Anlage 2
III. Gebührengruppe 3 Gewerbliche Veranstaltungen erhält folgende neue Fassung:

(alle Angaben in Euro)

3.1	Verkauf von Waren und Gegenständen durch	
	a) Örtliche Geschäftsleute vor ihren Geschäftsräumen	
	p/qm genutzter Fläche	35,00 p/J 3,50 p/M
	b) Warenauslagen durch örtliche Geschäftsleute vor ihren Geschäftsräumen	
	p/qm genutzter Fläche	25,00 p/J 2,50 p/M
3.02	Aufstellen von Tischen und Stühlen zur Bewirtung im Freien	
	pro qm/ pro Monat beanspruchter Fläche	1,00 p/M
3.3	Aufstellen von Stehtischen, Sonnenschirmen u.a. vor Imbissbetrieben ohne Sitzgelegenheit bzw. Ladengeschäften des Lebensmittelhandwerkes	
	p/Tisch/Sonnenschirm u.a.	12,50 p/J 1,25 p/M
3.4	Sonstige Verkaufs- und Ausstellungseinrichtungen (Automaten, Schaukästen u.a.)	
	p/Stück	10,00 p/J
3.5	Aufstellen von Wagen für den Verkauf von Waren und sonstigen fahrbaren Gewerbebetrieben	2,50 - 7,50 p/T 10,00 - 20,00 p/W 30,00 - 50,00 p/M
3.06.	Informationsstände	2,50 - 5,00 p/T
3.7	Informationsfahrzeuge zu Beratungszwecken, Aufstellen von Ausstellungswagen, Aufstellen von Fahrzeugen und Anhängern zu Werbezwecken	2,50 - 10,00 p/T
3.8	Verkaufsstände, Imbissstände, Kioske, die	
	a) nur vorübergehend aufgestellt sind p/qm	1,50 - 2,50 p/T
	b) fest erbaut sind p/qm	3,00 - 5,00 p/W
3.9	Werbeständer, Hinweisschilder, Passantenstopper (für die Eigenwerbung)	
	p/ Stück	0,50 - 1,00 p/W
3.10	Plakate (für Eigen- und Fremdwerbung)	2,50 p/W
3.11	Werbeplanen, Spruchbänder	
	p/Stück	5,00 - 20,00 p/W

§ 2
Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 01.03.2010
Michael Modde Siegel
Bürgermeister

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Satzung

zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Stadt Pößneck

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und § 21 der Thüringer Gemeinde - und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in der Sitzung am 17.12.2009 die folgende Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) beschlossen:

§ 1
Marktbereich

(1) Die Stadt Pößneck betreibt Wochenmärkte als öffentliche Einrichtung.
(2) Der Wochenmarkt wird auf dem Marktplatz durchgeführt.

§ 2
Markttage und Verkaufszeiten

(1) Der Wochenmarkt findet statt am Mittwoch und Freitag, jeweils in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr.
(2) Fällt auf einen der festgesetzten Tage ein Feiertag, dann findet der Wochenmarkt am vorhergehenden Werktag statt.
(3) Die Stadtverwaltung Pößneck kann aus besonderen Anlässen den Marktplatz und die Marktzeiten abweichend festsetzen und den Standort des Marktes vorübergehend verlegen.

§ 3
Wochenmarktangebot

Auf dem Wochenmarkt - einer regelmäßig wiederkehrenden, zeitlich begrenzten Veranstaltung - darf eine Vielzahl von Anbietern nur eine oder mehrere der folgenden Warenarten feilbieten:

a)
- Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke,
- Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei
- rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.

b)
- Korb-, Bürsten- und Holzwaren,
- Ton-, Gips- und Keramikwaren (keine Porzellanwaren)
- Artikel des Kunsthandwerks und des Kunstgewerbes
- Gummiwaren
- Schreibwaren, Papierwaren außer Tapeten
- Töpfe und Bratpfannen außer Edelstahltöpfen/-pfannen
- Haushaltwaren des täglichen Bedarfs
- Reinigungs- und Putzmittel
- Wachs- und Parafinwaren
- Spielwaren außer Kriegsspielzeug
- Kurzwaren
- Heimtextilien
- Textilien
- Lederwaren außer Lederbekleidung und Koffern
- Tonträger
- Modeschmuck und modische Accessoires
- Toilettenartikel
- Kleinwerkzeuge
- Kleingartenbedarf außer chemischen Pflanzenschutzmitteln
- Kränze und Grabgestecke
- künstliche und getrocknete Blumen

§ 4
Markthoheit

(1) Der Gemeingebrauch an öffentlichen Wegen und Plätzen ist im Marktbereich während der Öffnungszeiten des Wochenmarktes sowie während des zum Auf- und Abbau der Stände benötigten Zeitraumes in dem Maße eingeschränkt, in dem es für den Marktverkehr erforderlich ist.
(2) Der Marktverkehr geht innerhalb des Marktbereiches während dieser Zeit den übrigen öffentlichen Verkehrsbelangen vor.
(3) Die Marktverwaltung kann aus sachlich gerechtfertigten Grund im Einzelfall den Zutritt zum Marktplatz je nach den Umständen befristet oder nicht befristet oder räumlich begrenzt untersagen. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn gegen diese Satzung oder gegen eine aufgrund dieser Satzung ergangene Anordnung gröblich oder wiederholt verstoßen wird.
(4) Die Stadt Pößneck kann den Markt auf bestimmte Anbietergruppen beschränken, wenn dies für die Erreichung des Marktzweckes erforderlich ist.

§ 5
Marktaufsicht

Die Marktaufsicht wird von den durch die Stadt Pößneck beauftragten Personen wahrgenommen, deren Anweisungen zu befolgen sind.

§ 6
Standplätze

(1) Auf dem Marktplatz/ Straße dürfen Waren nur von einem zugewiesenen Standplatz aus feilgeboten werden.
(2) Die Zuweisung eines Standplatzes erfolgt auf schriftlichen Antrag durch den Marktverantwortlichen. Zur Teilnahme am Markt ist nach Maßgabe der für alle Antragsteller geltenden Bestimmungen dieser Satzung grundsätzlich jeder berechtigt, der dem Teilnehmerkreis des Marktes angehört. Die Bekanntmachung des Auswahlverfahrens regelt sich nach Anlage 1 dieser Satzung. Ist ein Bewerberüberschuss mit gleichartigem Angebot vorhanden, entscheidet das Los innerhalb der jeweiligen Anbietergruppe.
(3) Die Erlaubnis ist nicht übertragbar.
(4) Sie kann von dem Marktverantwortlichen versagt werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund für die Versagung liegt insbesondere vor, wenn
1. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Benutzer die für die Teilnahme am Wochenmarkt erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt, oder
2. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht.

(5) Die Erlaubnis kann von der Marktverwaltung widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund für den Widerruf liegt insbesondere vor, wenn
1. der Standplatz wiederholt nicht benutzt wird,
2. der Platz des Marktes ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird,
3. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Mitarbeiter oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktsatzung verstoßen haben,
4. gegen Anordnungen der Marktaufsicht verstoßen wird,
5. ein Standinhaber die nach der Gebührenordnung für Marktgebühren (Standgelder) in der Stadt Pößneck in ihrer jeweils gültigen Fassung fälligen Gebühren trotz Aufforderung nicht bezahlt.

(6) Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Marktverwaltung die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.
(7) Die Standinhaber erhalten im Rahmen der vorhandenen Plätze jeweils höchstens einen Stand. Hiervon kann abgewichen werden, wenn der Markt nicht voll belegt ist.
(8) Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Standplatzes.
(9) Der Standinhaber darf nur die ihm zugewiesene Fläche benutzen. Es ist nicht gestattet, den zugewiesenen Platz eigenmächtig zu wechseln oder anderen Händlern zu überlassen.
(10) Die Plätze für gleichartige Wochenmarktartikel werden zusammenhängend verteilt. In begründeten Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden.
(11) Für das Verfahren nach Absatz 2 gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a ThürVwVfG) und zum Verfahren über einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e ThürVwVfG).

§ 7
Verkaufseinrichtungen

(1) Als Verkaufseinrichtungen auf dem Marktplatz sind nur Verkaufswagen, -anhänger und -stände zugelassen.
(2) Verkaufseinrichtungen dürfen nicht höher als 3 m sein, Kisten und ähnliche Gegenstände nicht höher als 1,50 m gestapelt werden.
(3) Vordächer von Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur nach der Verkaufsseite und nur höchstens 1m überragen. Sie müssen mindestens eine lichte Höhe von 2,10 m, gemessen ab Marktoberfläche haben.
(4) Verkaufseinrichtungen und Marktschirme müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktoberfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne Erlaubnis der Marktverwaltung weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtungen nach an Verkehrs-, Energie- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.
(5) Zwischen den einzelnen Verkaufsständen müssen Zwischenräume von nicht unter 0,50 m Breite vorhanden sein. In den Gängen und Durchfahrten dürfen Waren, Leergut und andere Gegenstände nicht abgestellt werden. Bei der Auslage von Waren dürfen die Standplatzgrenzen nicht überschritten werden.
(6) Die Verkaufsstände sowie die feilgebotenen Waren müssen den einschlägigen lebensmittel- und hygienerechtlichen Vorschriften entsprechen.
(7) Die Standinhaber haben an ihren Verkaufsständen an gut sichtbarer Stelle ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sowie ihre Anschrift in deutlich lesbarer Schrift anzubringen. Standinhaber , die eine Firma führen, haben ihre Firma in der vorbezeichneten Weise anzugeben.

§ 8
Auf- und Abbau der Verkaufseinrichtungen

(1) Mit dem Aufbau der Verkaufsstände darf frühestens eine Stunde vor Beginn des Marktes begonnen werden. Der Aufbau muss mit Beginn des Marktes beendet sein.
(2) Sind die zugewiesenen Plätze nicht rechtzeitig belegt, so ist die Marktaufsicht berechtigt, über den Platz anderweitig zu verfügen.
(3) Den Auf- und Abbau der Stände haben die Händler selbst zu besorgen bzw. zu überwachen.
(4) Die zugewiesenen Standplätze müssen eine Stunde nach Marktschluss geräumt sein.

§ 9
Fahrzeugverkehr

(1) Von Beginn des Marktes bis Marktschluss darf der Marktplatz nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden.
(2) Außer Verkaufswagen- und anhängern dürfen keine Fahrzeuge während der Marktzeit auf dem Marktplatz abgestellt werden.

§ 10
Kennzeichnung der Ware, Preisauszeichnung

Alle Waren sind unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen handelsüblich zu kennzeichnen und mit dem Verkaufspreis auszuzeichnen.

§ 11
Berühren von Lebensmitteln

Den Marktbesuchern ist es nicht gestattet, die zum Verkauf gestellten Lebensmittel vor dem Ankauf zu berühren. Die Verkäufer dürfen solche Waren vor dem Verkauf nicht betasten lassen.

§ 12
Verhalten auf dem Wochenmarkt

(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Marktplatzes die Bestimmungen dieser Satzung sowie die Anordnungen der Marktverwaltung zu beachten. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere der Gewerbeordnung, der Preisangabenverordnung, des Eichgesetzes, des Lebensmittelrechtes und der Lebensmittelhygienebestimmungen sind zu beachten.
(2) Jeder hat sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen auf dem Marktplatz so einzurichten, das Dritte nicht geschädigt, gefährdet oder mehr als nach Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
(3) Es ist insbesondere unzulässig:
1. Waren im Umhergehen anzubieten,

2. Werbematerial aller Art und sonstige Gegenstände außerhalb des zugewiesenen Standplatzes zu verteilen,
3. nicht mit dem Marktverkehr zusammenhängende gewerbliche Tätigkeiten jeder Art auszuüben,
4. überlaut Ware anzupreisen und überlaute Vorträge zu halten,
5. Megaphone und sonstige Tonträger zu verwenden,
6. sich bettelnd, hausierend oder betrunken während der Marktzeiten auf dem Marktgelände aufzuhalten.

§ 13
Reinigung und Sauberhaltung des Marktplatzes; Abtransport der Abfälle

(1) Jede vermeidbare Beschmutzung der Marktanlage ist verboten.
(2) Die Platzinhaber sind für die Reinhaltung des Standes und der davor gelegenen Gänge verantwortlich.
(3) Es ist untersagt, Abfälle irgendwelcher Art auf den Marktplatz bzw. der angrenzenden Straßen abzulegen.
(4) Abfälle und Kehricht sind innerhalb des Standplatzes von dem Standinhaber nach Marktschluss zusammenzufegen. Abfälle, Leergut, Kisten, Kartons und sonstige Verpackungsmaterialien sind mitzunehmen.

§ 14
Ausschluss vom Marktverkehr

Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Marktordnung kann der Marktbenutzer für die Dauer des Markttages, bei wiederholten oder besonders schweren Zuwiderhandlungen für eine befristete Zeit vom Markt ausgeschlossen werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Marktordnung, insbesondere zur Vermeidung weiterer Zuwiderhandlungen gegen die Marktordnung, geboten erscheint. Im übrigen kann die Erlaubnis gemäß § 7 Abs. 5 Widerrufen werden.

§ 15
Gebühren und Auslagen

Für die Benutzung der zugewiesenen Standplätze sind Gebühren nach der Gebührenordnung für Marktgebühren (Standgelder) der Stadt Pößneck in der Fassung vom 01.03.2010 zu entrichten und der Stadt entstandenen Auslagen anteilig zu erstatten.

§ 16
Zuwiderhandlungen

(1) Zuwiderhandlungen gegen Ge- und Verbote dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWIG) in der jeweils gültigen Fassung.
(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 5 den Weisungen der Marktaufsicht nicht nachkommt,
2. entgegen § 6 Abs. 1 von einem anderen Platz feilbietet,
3. entgegen § 6 Abs. 9 eine andere als ihm zugewiesene Fläche benutzt, den zugewiesenen Platz eigenmächtig wechselt oder anderen Händlern überlässt,
4. entgegen § 7 Abs. 2 und 3 die für die Verkaufseinrichtungen festgelegten Maße nicht einhält,
5. entgegen § 7 Abs. 4 Verkaufseinrichtungen nicht standfest aufstellt, die Marktoberfläche beschädigt, Verkaufseinrichtungen an anderen Einrichtungen befestigt, Stiegen und Kisten für den Unterbau verwendet,
6. entgegen § 7 Abs. 7 die Vorschriften über die Namens- bzw. Firmenanbringung nicht beachtet,
7. entgegen § 8 Abs. 1 früher als eine Stunde vor Beginn des Marktes mit dem Aufbau beginnt oder den Aufbau eines Standes nicht beendet hat und entgegen § 8 Abs. 4 den zugewiesenen Standplatz nach Marktschluss nicht rechtzeitig räumt,
8. entgegen § 9 Abs. 1 während der Marktzeiten den Marktplatz mit einem Kraftfahrzeug befährt,
9. entgegen § 9 Abs. 2 während der Marktzeit Fahrzeuge auf dem Marktplatz abstellt
10. entgegen § 11 Waren vor dem Kauf durch Käufer berühren lässt,
11. entgegen § 12 Abs. 2 aufgrund seines Verhaltens und durch den Zustand seiner Sachen Dritte schädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt,
12. entgegen § 12 Abs. 3 Ziff. 1 Waren im Umhergehen anbietet,
13. entgegen § 12 Abs. 3 Ziff. 2 Werbematerial oder sonstige Gegenstände außerhalb des zugewiesenen Standplatzes verteilt,
14. entgegen § 12 Abs. 3 Ziff. 3 gewerbliche Tätigkeiten auf dem Markt ausübt,
15. entgegen § 12 Abs. 3 Ziff. 4 überlaut Ware anpreist und überlaute Vorträge hält,
16. entgegen § 12 Abs. 3 Ziff. 5 Megaphone und sonstige Tonträger verwendet,
17. entgegen § 12 Abs. 3 Ziff. 6 während der Marktzeiten auf dem Markt bettelt, hausiert oder sich in betrunkenen Zustand dort aufhält,
18. entgegen § 13 Abs. 1 bis 4 den Vorschriften über Reinigung und Sauberhaltung sowie Abtransport der Abfälle zuwiderhandelt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 ThürKO mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden.
(4) Verstöße gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen werden nach den jeweils hierfür geltenden Vorschriften geahndet.

§ 17
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig wird die bisherige Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Pößneck vom 22.04.1999 mit Änderungssatzung vom 04.01.2001 aufgehoben.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 01.03.2010
Michael Modde Siegel
Bürgermeister

Anlage 1

Verfahren zur Bekanntmachung der Auswahl der Bewerber um die Standplätze auf dem Markt

1. Bekanntmachung des Marktes
Die Wochenmärkte nach dieser Satzung werden dauernd auf der Webseite www.poessneck.de und einmal jährlich im Amtsblatt der Stadt Pößneck bekannt gemacht.
In der Bekanntmachung ist das Warenangebot des Marktes unterteilt nach Warengruppen mit der vorgesehenen Anzahl an Anbietern dargestellt.

2. Verfahren der Antragstellung
Entsprechend § 7 ist sowohl eine schriftliche als auch eine elektronische Antragstellung auf Zuteilung eines Standplatzes entweder über die einheitliche Stelle (www.einheitliche-stelle.thueringen.de) oder direkt bei der Stadtverwaltung Pößneck, Gewerbeamt (www.poessneck.de) möglich.
Die Antragstellung ist grundsätzlich mit Bekanntmachung des Wochenmarktes bis zu zwei Wochen vor Beginn des Marktes, unter Angabe des Tages/Zeitraumes (nicht größer als ein Jahr) des Anbietens von Waren möglich.

3. Auswahlverfahren
Einen Monat vor Eröffnung des Marktes werden die eingegangenen Anträge einem Auswahlverfahren unterworfen. Sollte die Zahl der Antragsteller die Anzahl der verfügbaren Stellplätze innerhalb einer Warengruppe übersteigen, so entscheidet das Los. Falls in einer weiteren Warengruppe zuwenig Bewerber vorhanden sind und absehbar ist, dass bis zu Beginn des Marktes nicht ausreichend Anträge eingehen werden, kann die Marktverwaltung diese unbesetzten Stellplätze einer anderen Warengruppe zuordnen. Bei Antragstellungen zu einzelnen Wochenmärkten erfolgt das Auswahlverfahren ausschließlich nach dem Windhundprinzip in der jeweiligen Warengruppe.
Der Antragsteller wird rechtzeitig vor Beginn des Marktes auf dem von ihm durch die Antragstellung gewählten Weg über die Zuteilung des Standplatzes informiert.

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Satzung

über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Pößneck (Marktgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), der §§ 1, 2 und 10 ff. des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. April 2009 (GVBl. S. 421), und des § 15 der örtlichen Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) vom 01.03.2010 hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in der Sitzung am 17.12.2009 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen beschlossen:

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung der Standplätze auf den Märkten der Stadt Pößneck sind Marktstandgelder entsprechend der Größe zu entrichten.

§ 2
Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist derjenige, dem der Standplatz zugewiesen wurde. Hat tatsächlich eine andere als die in Satz 1 bezeichnete Person den Standplatz inne, so haftet diese gemeinsam mit der in Satz 1 bezeichneten Person als Gesamtschuldner.

§ 3
Höhe der Gebühr

Die Standgebühr bemisst sich nach der Frontlänge des Standes und beträgt je angefangenen Meter 3,00 EUR , wobei der Stand maximal drei Meter tief sein darf. Jeder angefangene Meter ist aufzurunden und wird als voller Meter berechnet.

§ 4
Auslagen

Der Stadt Pößneck entstehenden Auslagen, insbesondere die für Strom, Wasser, Platzreinigung und Abfallbeseitigung, werden dem Verursacherprinzip entsprechend auf die Standplatzinhaber umgelegt werden. Die Umlegung geschieht pauschalisiert auf Basis einer Schätzung und nach pflichtgemäßen Ermessen durch einen hierzu von der Stadt Pößneck Bevollmächtigten. Die Auslagenpauschale wird den nachfolgenden Bestimmungen entsprechend erhoben.

§ 5
Entstehung, Fälligkeit

Die Abgabenpflicht entsteht mit der Zuteilung des Standplatzes. Gleichzeitig damit werden die Gebühren fällig.

§ 6
Auskunftspflicht

Die Gebühren- und Auslagenschuldner sind verpflichtet, den zur Festsetzung und zur Einziehung bevollmächtigten Personen die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu zählen insbesondere auch die Größe der Verkaufseinrichtungen und die Anschlusswerte bzw. der Verbrauch der betriebenen elektrischen Anlagen.

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig i. S. von § 18 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 6 die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte nicht erteilt.
(2) Er kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR belegt werden.
(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeit i. S. des Absatzes 1 ist die Stadt Pößneck (§ 19 Abs. 1 Satz 6 ThürKO).

§ 8
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 01.03.2010
Michael Modde Siegel
Bürgermeister

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Satzung

über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Pößneck

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345) sowie der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 09. August 1991 (GVBl. S. 329) zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (Beitragsbegrenzungsgesetz) vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) erlässt die Stadt Pößneck die folgende, vom Stadtrat am 17.12.2009 beschlossene Satzung für die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte.

§ 1
Steuererhebung

Die Stadt Pößneck erhebt eine Steuer auf Spiel- und Geschicklichkeitsapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als örtliche Aufwandsteuer nach Maßgabe des in § 2 aufgeführten Besteuerungstatbestandes.

§ 2
Steuergegenstand, Besteuerungstatbestand

Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten, soweit sie öffentlich zugänglich sind. Sportgeräte wie z.B. Billard, Darts und Tischfußball sowie Musikautomaten unterliegen nicht der Spielapparatesteuer.

§ 3
Bemessungsgrundlagen

(1) Bemessungsgrundlage ist
a) bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit mit manipulationssicherem Zählwerk die elektronisch gezählte Bruttokasse (Bruttokasse ist die elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahme, abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld und Fehlgeld).
b) bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit deren Anzahl pro angefangenem Kalendermonat.

(2) Als manipulationssichere Apparate sind all jene Geräte zu betrachten, bei denen eine fortlaufende und lückenlose Ermittlung von Daten, die zur Ermittlung der umsatz-steuerlichen Bemessungsgrundlage nötig sind, durch manipulationssichere Software gewährleistet wird.
(3) Verfügt ein Apparat über mehrere Spieleinrichtungen, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Apparat. Apparate mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehr Spielvorgänge ausgelöst werden können.

§ 4
Steuersätze

(1) Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenem Kalendermonat

1. in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i) Gewerbeordnung	
a) für Apparate mit Gewinnmöglichkeit	12 v. H der Bruttokasse höchstens 80 Euro
b) für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	41 Euro
2. in Gaststätten und sonstigen Aufstellungsorten	
a) für Apparate mit Gewinnmöglichkeit	12 v. H. der Bruttokasse höchstens 40 Euro
b) für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	25 Euro
3. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben	250 Euro

(2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Apparates ein gleichartiger Apparat, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
(3) In den Fällen, in denen die Bruttokasse nach § 3 Nr. 1 a) nicht nachgewiesen wird, gelten die in Abs. 1 genannten Höchstbeträge zugleich als Festbeträge.

§ 4 a
Abweichende Besteuerung

(1) Auf Antrag des Steuerschuldners kann eine Besteuerung nach den in § 4 Abs. 1 genannten Höchstbeträgen, die zugleich Festbeträge sind, erfolgen. Der Antrag auf abweichende Besteuerung ist spätestens 3 Monate vor dem Ablauf des Kalenderjahres zu stellen. Ein Wechsel zur abweichenden Besteuerung erfolgt mit Beginn des Folgejahres.
(2) Die abweichende Besteuerung hat solange Gültigkeit, bis sie schriftlich gegenüber der Kommune widerrufen wird. Eine Rückkehr zur Regelbesteuerung sowie erneute Wechsel zur abweichenden Besteuerung sind jeweils nur zum Beginn des folgenden Kalenderjahres zulässig.
(3) Werden im Satzungsgebiet mehrere Apparate mit Gewinnmöglichkeit betrieben, so kann die abweichende Besteuerung für diese nur einheitlich beantragt werden.

§ 5
Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Veranstalter, wobei der Halter (Eigentümer bzw. derjenige, dem der Apparat vom Eigentümer zur Nutzung überlassen ist) als Veranstalter gilt.

§ 6
Anzeigepflicht

Der Veranstalter ist verpflichtet, das Aufstellen von Apparaten schriftlich unter Angabe des Aufstellungsortes, der Art des Gerätes, des Zeitpunktes der Aufstellung bzw. Entfernung, des Namens und der Anschrift des Aufstellers innerhalb von zwei Wochen der Stadt Pößneck mitzuteilen.

§ 7
Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld entsteht mit der Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes.
(2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tage nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Steuerabteilung eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten. Die unbeanstandete Entgegennahme der Steueranmeldung gilt als Steuerfestsetzung.
(3) Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steuererklärung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Erklärung festzusetzen ist. Die Steuer kann ggf. durch Schätzung festgesetzt werden und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
(4) Bei der Besteuerung nach der Bruttokasse sind den Steueranmeldungen Zählwerk-Ausdrucke für den jeweiligen Besteuerungszeitraum beizufügen, die als Angaben mindestens Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdruckes, die Spieleinsätze, die Gewinne und den Kasseninhalt enthalten müssen. Für den Folgemonat ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vormonats anzuschließen.
(5) Die Besteuerung nach der Bruttokasse ist nur dann zulässig, wenn der Kasseninhalt für alle von einem Automatenaufsteller im Satzungsgebiet betriebenen Apparate mit Gewinnmöglichkeit manipulations- und revisionssicher festgestellt und nachgewiesen werden kann.

§ 8
Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Vertreter der Stadt sind berechtigt, während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeiten zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten, Geschäftsunterlagen einzusehen und die Vorlage aktueller Zählwerkausdrucke zu verlangen.

§ 9
Zuwiderhandlungen

(1) Gemäß § 16 ThürKAG wird wegen Abgabehinterziehung mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer

1. der Stadt über Tatsachen, die für die Erhebung oder Bemessung von Abgaben erheblich sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht,
2. die Stadt pflichtwidrig über abgaberechtlich-erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt,

und dadurch Abgaben verkürzt oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Abgabevorteile erlangt. § 370 Abs. 4, §§ 371 und 376 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sind entsprechend anzuwenden.
Der Versuch ist strafbar.
(2) Ordnungswidrig handelt gemäß § 17 ThürKAG und kann mit Geldbuße bis zu 10.000 Euro belegt werden, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in Absatz 1 bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabeverkürzung). § 370 Abs. 4 und § 378 Abs. 3 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sind entsprechend anzuwenden.
(3) Ordnungswidrig handelt gemäß § 18 ThürKAG auch und kann mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden, wenn die Handlung nicht nach Absatz 2 geahndet werden kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
2. den Vorschriften zur Sicherung oder Erleichterung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anmeldung und Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwiderhandelt

und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabevorteile zu erlangen (Abgabegefährdung).

§ 10
Geltung des Gesetzes über kommunale Abgaben

Soweit diese Satzung nichts anders bestimmt, gelten die Vorschriften des Gesetzes über kommunale Abgaben in der jeweiligen Fassung.

§ 11
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Vergnügungssteuersatzung vom 03.05.2001 sowie die 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 23.10.2001 außer Kraft.

Pößneck, den 17.03.2010
Michael Modde - Siegel -
Bürgermeister

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Pößneck geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bebauungsplan „Rotasym“ (1. Änderung bzw. Neufassung)

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslage nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Pößneck hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2010 beschlossen, für den Planentwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Rotasym (Stand vom 23.11.2009) aufgrund eines Formfehlers bei der ersten öffentlichen Auslage vom 28.09.2009 bis 26.10.2009 erneut die öffentliche Auslage gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
Gemäß dieses Beschlusses erfolgt die **öffentliche Auslage** des Planentwurfes der Neufassung des BP „Rotasym“ mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit
vom 29.03.2010 bis einschließlich 03.05.2010 in den Räumen der Stadtverwaltung Pößneck, Stadtbauamt, Neustädter Straße 1, 3. OG während folgender Zeiten:

Montag	von 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 - 13.00 Uhr

Die Unterlagen liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Ebenfalls öffentlich ausgelegt und zur Einsichtnahme bereitgehalten werden die während des bisherigen Verfahrens bereits abgegebenen wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 Satz 1) sowie weitere derzeit verfügbare umweltrelevante Informationen:

- Stellungnahme Landratsamt Saale-Orla-Kreis vom 05.06.2009
- Stellungnahme Thüringer Landesverwaltungsamt vom 03.06.2009
- Umweltbericht zum Bebauungsplan, Stand 05.08.2009
- Plan der Biotop- und Nutzungstypen zum Bebauungsplan, Stand 05.08.2009
- Stellungnahme Straßenbauamt Ostthüringen vom 02.06.2009
- Voruntersuchung zur Neugestaltung Knoten B 281/L 1104/Orlamünder Straße der OD Pößneck vom März 2009 durch IB Pöyry
- Vorplanung Umverlegung und Hochwasserfreilegung Kotschau vom März 2008
- Genehmigungsplanung Hochwasserfreilegung und Renaturierung der Kotschau im Bereich Rotasym Ost

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung interessierten Bürger die Planunterlagen einsehen und Anregungen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur während der o.g. Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können, wenn der Stadtrat den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 2 und § 4a Abs. 6 BauGB).
Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Michael Modde
Bürgermeister - Siegel -

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 26.01.2010

Beschluss-Nr. 1-003/2010
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 27.10.2009 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 1-004/2010
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 10.11.2009 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 1-005/2010
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses vom 24.11.2009 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 1-006/2010
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung „Entschlammung und Renaturierung Teich Pößneck Ost“ an die Firma STRABAG AG Pößneck mit einer geprüften Pauschalangebotssumme in Höhe von 59.500,00 EUR (brutto).

Beschluss-Nr. 1-007/2010
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung Gebäudeabriss Raingasse 28/Unter der Turmstraße 3a/4 an die Firma DEMO-Bau GmbH, Neustadt/Orla mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 133.555,84 EUR (brutto).

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

Information über die Trinkwassergüte der Stadt Pößneck einschl. Ortsteil Schweinitz

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.
Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zudosiert.
In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.
Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	**8,36**
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	**2,03**
Karbonathärte	°dH/mmol		(°dH) **1,60**
Gesamthärte	°dH/mmol		(°dH) **3,00**
Trübung	NTU	1,00	**0,09**
Nitrat	mg/l	50,00	**4,40**
Nitrit	mg/l	0,10	**0,001**
Ammonium	mg/l	0,50	**0,010**
Eisen	mg/l	0,20	**<0,010**
Mangan	mg/l	0,05	**0,010**
Sulfat	mg/l	240,00	**24,70**
Natrium	mg/l	200,00	**13,00**
Calcium	mg/l		**14,70**
Magnesium	mg/l		**3,80**
E-Coli	in 100 ml	0	**0**
Coliforme Keime	in 100 ml	0	**0**
Keimzahl 22° C	KBE/ml	100	**0**
Keimzahl 36° C	KBE/ml	20	**0**
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	**177**
Fluorid	mg/l	1,50	**<0,10**

Hinweis: n.b. = nicht beprobt

Weitere Informationen zur Trinkwassergüte erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla „www.zv-orla.de“ oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 140
Weimarplatz 4
99423 Weimar Weimar, 15.02.2010
Telefon: 0361/3773-7807 bzw. -7374
Geschäftszeichen:
140-1254-14-19/08 SOK

Enteignungsverfahren zugunsten der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Straßenbaumaßnahme „B 281 Teilortsumgehung Pößneck-Ost“

Verfahrensgegenständliche Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Eigentümer lt. Grundbuch
Pößneck	5	4627/2	59	)
		4627/3	57	) Herr
		4627/4	624	) Torsten
		4627/5	1.038	) Kandler
		4627/6	874	)
		4627/7	2.964	)

Bekanntmachung und Ladung

Verfahrensgegenständliche Straßenbaumaßnahme ist die Teilortsumgehung Pößneck - Ost im Zuge des Neubaus der B 281. Grundlage bildet der bestandskräftige Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur vom 29.01.1999 (Az. 5.9-62.3.0.01/38/ -82/98).
Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), endvertreten durch das Straßenbauamt Ostthüringen, als Vorhabensträgerin hat mit Schreiben vom 06.03.2008, eingegangen bei der Enteignungsbehörde am 13.03.2008, die Enteignung der o. g. Grundstücksflächen beantragt.
Zur Antragsbegründung wird im Wesentlichen Folgendes vorgetragen:
Die alte Straßenführung der Bundesstraße B 281 habe innerhalb des Stadtgebietes überlagerte Verkehrsfunktionen gehabt, da sie neben dem Durchgangsverkehr auch innerörtlichen Ziel- und Quellenverkehr aufnehmen musste. Die Straßenführung und der damalige Ausbauzustand habe in keiner Weise den sich aus der Verkehrsbelegung ergebenen Anforderungen entsprochen. Die räumliche Enge der damaligen Ortsdurchfahrt habe für alle Verkehrsteilnehmer ein erhöhtes Risiko dargestellt. Die alte Bundesstraße B 281 sei in der Ortslage Pößneck überlastet und baulich unzugänglich gewesen. Mit der planfestgestellten Maßnahme sollten Schritte zu einer wirksamen Entlastung und Entflechtung des innerstädtischen Bereiches von Pößneck erzielt werden.
Die verfahrensgegenständlichen Grundstücke sind nach Durchführung der Schlussvermessung der Maßnahme entstanden und im Veränderungsnachweis VN-Nr. 22/02, Gemarkung Pößneck vom 25.03.2002 dokumentiert. Die Grundstücke seien aus dem Ursprungsgrundstück Nr. 4627/1, der Flur 5, der Gemarkung Pößneck hervorgegangen und zu Teilen unmittelbar mit der Verkehrsanlage bebaut. Auf den übrigen Teilen des Ursprungsgrundstücks seien entsprechend der Planfeststellung im Rahmen des landschaftspflegerischen Begleitplans Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen errichtet worden.
Das Ursprungsgrundstück sei vom Eigentümer zum Zeitpunkt der Planfeststellung und des Baubeginns an die Landgenossenschaft Oppurg eG verpachtet gewesen, die vor Beginn der Baumaßnahme die Bauerlaubnis erteilte habe und der inzwischen die für den Eingriff in das Pachtrecht zustehende Entschädigung gezahlt worden sei.
Das Straßenbauamt Ostthüringen habe sich vergeblich bemüht, die benötigten Flächen freihändig zu erwerben.
Dem Eigentümer sei mit Schreiben vom 21.11.2000 ein Entschädigungsangebot hinsichtlich der dauernden Inanspruchnahme des ursprünglichen Gesamtgrundstücks auf der Grundlage eines durch die damalige Oberfinanzdirektion erarbeitetes Verkehrsgutachten vom 07.02.2000 unterbreitet worden.
Im weiteren Verlauf habe der Eigentümer dem Straßenbauamt Ostthüringen mit Schreiben vom 11.09.2001 mitgeteilt, dass das beanspruchte Grundstück mit einer Grunddienstbarkeit für die Gasversorgung Thüringen GmbH belastet werden solle für Leitungen, die bereits im Grundstück verlegt seien und bat um Stellungnahme. Das Straßenbauamt Ostthüringen habe der Einräumung der Dienstbarkeit grundsätzlich zugestimmt. Gleichzeitig sei der Eigentümer gebeten worden, die erhaltene Dienstbarkeitsentschädigung offen zu legen, um diese mit dem aus dem Verkehrsgutachten errechneten Kaufpreis verrechen zu können. Die sei nicht erfolgt.
Daraufhin sei dem Eigentümer mit Schreiben vom 17.03.2005 ein neuer Kaufvertragsentwurf mit einer Reduzierung des Kaufpreisangebotes übersandt worden.
Der Entwurf sei auf Ablehnung gestoßen, so dass der Abschluss eines Kaufvertrags vorbehaltlich der Einleitung eines Entschädigungsverfahrens zur Festsetzung der endgültigen Entschädigungshöhe vorgeschlagen worden sei. Auch dies sei durch den Eigentümer abgelehnt worden.
Man habe sich trotz umfangreicher Einigungsbemühungen weder auf die Entschädigungshöhe noch auf einen Kaufvertragstext einigen können.
Der Termin der mündlichen Verhandlung über den Antrag auf Enteignung wird daher festgesetzt auf

Donnerstag, den 20. Mai 2010, 10.00 Uhr,
in Haus 3, Raum 1410.1 des
Thüringer Landesverwaltungsamtes,
Weimarplatz 4,
99423 Weimar.

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen.
Der Antrag auf Enteignung mit seinen Unterlagen kann nach Vereinbarung in den Räumen des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Haus 3, Referat 140 eingesehen werden. Die Vereinbarung kann schriftlich oder unter der Telefonnummer 0361/3773-7374 getroffen werden.
Einwendungen gegen den Enteignungsantrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung beim Thüringer Landesverwaltungsamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann das Thüringer Landesverwaltungsamt über den Enteignungsantrag sowie andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden.
Von der Bekanntmachung dieses Enteignungsverfahrens an dürfen hinsichtlich der verfahrensgegenständlichen Grundstücke nur mit schriftlicher Genehmigung des Thüringer Landesverwaltungsamtes:

1. Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird,
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden,
3. nicht genehmigungspflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden,
4. genehmigungspflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Bei etwaigen Rückfragen können Sie sich an den zuständigen Referenten Herrn Röös wenden (Direktwahl 0361-37 73 7807).
Im Auftrag
gez. Hiepe

Gewerbeamt

Aus Anlass des diesjährigen Ostermarktes am Sonntag, dem 28.03.2010, können in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr die Ladengeschäfte in der Stadt Pößneck geöffnet werden.